DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



TANGRAM aktuell 3

Übungsheft

NIVEAU B1

Hueber

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE NIVEAUSTUFE **B1**

TANGRAM aktuell 3

Übungsheft

Silke Hilpert

Hueber Verlag

Quellenverzeichnis

<u>*Seite 20:*</u> Fotos: © irisblende.de
<u>*Seite 23:*</u> Foto: © PhotoDisc/MHV
<u>*Seite 24:*</u> Foto: © argum/T. Einberger
<u>*Seite 26:*</u> Foto: © PhotoDisc/MHV
<u>*Seite 27:*</u> Weltkarte © mev/MHV
<u>*Seite 30:*</u> Fotos: © DIZ/SV-Bilderdienst/ a) Felix Wilder, b) Kh. Egginger, c) Sven Simon, d) Tschauner, e) Teutopress, f) und g) dpa
<u>*Seite 35:*</u> Fotos: © PhotoDisc/MHV
<u>*Seite 55:*</u> Foto: © Bildagentur Anne Hamann/Horst A. Friedrichs
<u>*Seite 59:*</u> Foto: © Bildagentur Anne Hamann/Jörg Reuther
<u>*Seite 64:*</u> Fotos: RTL/Stefan Gregorowius, Leverkusen
<u>*Seite 69:*</u> Fotos: a) ARD/WDR Tatort c) Thomas Mann, Buddenbrooks © S. Fischer Verlag GmbH Frankfurt a. M. d) Yann Arthus-Bertrand, Die Erde von oben. Ein Jahrhundertprojekt © Federking & Thaler, München 2003 e) Sven Regener, Herr Lehmann © ROOF Music GmbH f) SZ Wissen 09/2006 © DIZ

Wir haben uns bemüht, alle Inhaber von Bild- und Textrechten ausfindig zu machen. Sollten Rechteinhaber hier nicht aufgeführt sein, wäre der Verlag für entsprechende Hinweise dankbar.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2013 12 11 10 09 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage

Umschlagbild: © MEV/MHV
Zeichnungen: LYONN cartoons comics illustration, Köln
Verlagsredaktion: Annette Albrecht, Hueber Verlag, Ismaning
Produktmanagement und Herstellung: Astrid Hansen, Hueber Verlag, Ismaning
Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-221818-7

Inhalt

Inhalt

Beziehungen

Übungen zu Teil A

1 Kontaktanzeigen

Ergänzen Sie die Endungen.

-voll ◆ -ig ◆ -isch ◆ -reich ◆ -lich

a) **Den König will ich …**
und nicht den Prinzen. Bin niveau*voll*, energ______, sehr erfolg______, groß und schlank, dunkelhaar______ und sehr leidenschaft______. Bist Du mein König? Dann melde Dich! Chiffre 4586

b) **Keine Traumfrau gesucht, aber eine Frau für den Rest des Lebens.** Ich, 1944 geboren, 170/75 fantasie______, häus______ und zuverläss______. Süddeutscher Raum. Chiffre 3495

c) **Zu anspruchs______???**
Den Mann will ich finden, der mich mit meinen Stärken und Schwächen akzeptiert. Der natür______ und humor______ ist und auch noch Kinder mag (2 Kinder). Bin sport______, aber trotzdem nicht superschlank. Ich (Akademikerin 38/1,69) weiß, dass es Dich gibt und freue mich auf Deinen Brief. Chiffre 239

d) **Romant______e Realistin,** Anfang 50, intelligent und lebenslust______. Sind Sie ehr______, zärt______ und gefühl______ und haben den Mut, eine neue Beziehung aufzubauen? Sind Sie ebenfalls groß, über 1,80, und ungebunden? Melden Sie sich unter Chiffre 459

e) **Genau Dich suche ich,** denn ich habe genug von dummen und langweil______en Frauen. Bist Du ca. 60 Jahre und optimist______, so melde Dich. Chiffre 457

2 Nomen

Bilden Sie die Nomen aus den Adjektiven. Ergänzen Sie die Endungen.

-heit ◆ -keit ◆ -ität

a) natürlich *die Natürlichkeit*
b) offen ______
c) leidenschaftlich ______
d) sportlich ______
e) zuverlässig ______
f) ehrlich ______
g) attraktiv ______
h) aktiv ______
i) seriös ______
j) sensibel ______

3 Reflexivpronomen im Akkusativ 1

Ergänzen Sie.

a) Habt ihr *euch* wieder gestritten?
b) Setzen Sie ______ doch bitte.
c) Wir bedanken ______ recht herzlich für Ihre Glückwünsche zum Geburtstag.
d) Sie langweilt ______ zu Hause und möchte ihren Urlaub doch lieber woanders verbringen.
e) Ich muss ______ leider schon verabschieden. Mein Mann wartet auf mich.
f) Melde ______ gleich morgen früh bei mir!
g) Sie entschuldigen ______ für die Verspätung.

4 Reflexivpronomen im Akkusativ 2

Ergänzen Sie.

a) Erinnere *mich* bitte daran, dass ich meine Mutter heute noch anrufe. Sie hat Geburtstag. – Also, da musst du schon selbst dran denken.

b) Ich habe ____________ seit Langem mal wieder so richtig verliebt. – In wen denn? Doch hoffentlich nicht in Oskar!

c) Treffen wir ____________ heute Abend zum Grillen? – Ja, gerne, hoffentlich bleibt das Wetter schön.

d) Stellen Sie ____________ vor, Sie haben ein ganzes Jahr lang Urlaub. Was würden Sie tun? – Erst einmal für ein paar Wochen ganz weit weg fliegen.

e) Setz ____________ doch und geh nicht immer von einem Zimmer ins andere. – Nein, da werde ich nur noch nervöser.

f) Ist das nicht ein furchtbarer Tag heute? Ich langweile ____________ schon, seit ich aufgestanden bin. – Geh doch ein bisschen spazieren, vielleicht kommst du dann auf andere Gedanken.

g) Weißt du, das Problem ist, dass sie ____________ für so ganz andere Dinge interessiert als ich. Hast du ____________ zum Beispiel schon einmal mit Astrologie beschäftigt? – Nein, das interessiert ____________ auch nicht besonders.

h) Erholt ____________ gut im Urlaub! – Danke, das haben wir auch wirklich nötig.

i) Ärgere ____________ nicht mehr über ihn, es hat keinen Zweck, er wird sich nicht ändern. – Ja, du hast ja recht.

j) Und, wie war euer Treffen gestern? Habt ihr ____________ gut amüsiert? – Na ja, eigentlich nicht so, Ulrich ist am Schluss eingeschlafen.

k) Wir fahren für eine Woche weg. Könntet ihr ____________ um unsere Blumen kümmern? – Ja klar, kein Problem.

l) Hast du ____________ schon entschieden, mit wem du in Urlaub fährst? – Ehrlich gesagt, würde ich am liebsten alleine fahren. Da gibt es wenigstens keinen Ärger.

5 Personalpronomen oder Reflexivpronomen im Akkusativ?

Unterstreichen Sie das richtige Pronomen.

a) Wolltest du deine Schwester nicht mitbringen? Ich würde *sie/sich* gerne einmal kennenlernen.

b) Triffst du *dich/sich* heute mit Sonja? – Nein, sie hat *sie/sich* schon mit einer anderen Freundin verabredet.

c) Wie war eigentlich deine Verabredung mit dem Typ aus der Kontaktanzeige? – Ach ganz interessant. Er hat *mich/sich* abgeholt und dann sind wir schön essen gegangen.

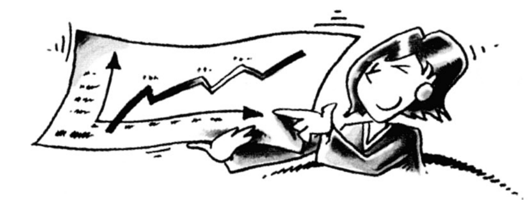
d) Und, triffst du *dich/sich* noch einmal mit ihm? – Vielleicht, er wollte *ihn/sich* melden.

e) Ich gratuliere dir zu deiner Hochzeit. Das ging aber ganz schnell. – Ja, ich habe *sie/sich* gesehen und wusste: Das ist die Frau meines Lebens.

f) Wie siehst du denn aus? Du bist ja ganz verheult. Komm rein und setz *dich/sich* erst einmal. Was ist denn passiert? Hast du *dich/sich* wieder mit Martin gestritten? – Nein, viel schlimmer, ich habe *mich/sich* endgültig von ihm getrennt. Und wie hat er reagiert? – Ich weiß es nicht, ich habe ihm einen Brief geschrieben. Er wird *ihn/sich* heute Abend erst lesen.

6 In Deutschland: Statistisch gesehen ...

Ergänzen Sie die Verben.



sich trennen ◆ sich verändern ◆ ~~sich kümmern~~ ◆ sich amüsieren ◆ sich beklagen ◆ sich versöhnen ◆ sich erholen ◆ sich entschuldigen

Statistisch gesehen ...

a) *kümmern* *sich* nach wie vor mehr Frauen um die Kinder als Männer. Es gilt immer noch: Die Mutter gehört zum Kind.

b) ______________ ______ zunehmend die Frauen von ihren Partnern. Sie sind heutzutage vor allem auch finanziell unabhängiger.

c) ______________ ______ Frauen nach einem Streit eher bei den Männern. Männer können ______ nur schwer ______________.

d) sind die Frauen eher dazu bereit ______ zu ______________ als die Männer. Männer sind bequemer und viel mehr Gewohnheitsmenschen. Sie ______________ ______ sehr schnell an eine Situation.

e) ______________ ______ Frauen besser als Männer. Sie lachen öfter.

f) ______________ ______ Frauen nach der Arbeit besser als die Männer. Sie besuchen eher Entspannungs- oder Fitnesskurse.

7 Antwort auf eine Kontaktanzeige

Ergänzen Sie die Präpositionen.

a) Ja, es gibt mich! Und ich möchte mich gern *um* Dich und Deine Kinder kümmern. Melde Dich doch ______ mir. Ich freue mich ______ Deine Antwort. [*c*]

b) Du brauchst Dich nicht mehr ______ dumme und langweilige Frauen zu ärgern. Ich bin das genaue Gegenteil! Ich interessiere mich ______ alles, was Spaß macht und kann mich nicht ______ Langeweile beklagen. [ ]

c) Sei Du meine Königin! ______ der Rolle des Prinzen habe ich mich schon längst verabschiedet. Das genügt mir nicht. Ich denke, wir würden uns sehr gut verstehen. [ ]

Lesen Sie noch einmal die Kontaktanzeigen in Übung 1. Was passt zusammen? Markieren Sie.

8 Wortschatz

Ergänzen Sie die passenden Wörter.

Partnerwahl ◆ ~~Gesprächspartner~~ ◆ Lebenspartner ◆ Partnerschaft ◆ Traumpartner

a) Mein heutiger *Gesprächspartner* ist Professor Weininger von der Universität Köln.

b) Das Wichtigste in einer ______________ ist das gegenseitige Vertrauen.

c) Die richtige ______________ ist nach Meinung der Psychologen auch vom Zufall abhängig.

d) Mit meinem derzeitigen ______________ wohne ich seit einem Jahr zusammen.

e) Ich weiß genau, wie mein ______________ sein soll. Bis jetzt ist er mir allerdings noch nicht begegnet.

9 Redemittel zur Meinungsäußerung

Was passt? Markieren Sie.

nach der Meinung fragen

1 Sie fragen nach der Meinung.
- [x] a) Was hältst du/halten Sie von …?
- [ ] b) Ich denke/meine, (dass) …
- [ ] c) (Ich glaube,) das siehst du/sehen Sie falsch.

seine Meinung sagen

2 Sie sagen Ihre Meinung.
- [ ] a) Was meinst du/meinen Sie denn dazu?
- [ ] b) Da hast du/haben Sie recht.
- [ ] c) Meiner Meinung nach …

(feste) Überzeugungen ausdrücken

3 Sie drücken Ihre feste Überzeugung aus.
- [ ] a) Wirklich?
- [ ] b) Das ist schwer zu sagen.
- [ ] c) Ich bin (ganz) sicher, (dass) …

Unsicherheit ausdrücken

4 Sie drücken Unsicherheit aus.
- [ ] a) Das ist (aber/doch) nicht richtig.
- [ ] b) Ich bin mir nicht sicher, ob …
- [ ] c) Genau!

zustimmen

5 Sie stimmen zu.
- [ ] a) (Ja,) das sehe ich auch so.
- [ ] b) Das kommt (ganz) darauf an.
- [ ] c) Ich bin fest davon überzeugt, (dass) …

vorsichtig widersprechen

6 Sie widersprechen vorsichtig.
- [ ] a) (Ganz) im Gegenteil: …
- [ ] b) Kann sein, aber …
- [ ] c) Das ist doch Unsinn!

klar widersprechen

7 Sie widersprechen klar.
- [ ] a) Das kann man so und so sehen.
- [ ] b) Das stimmt.
- [ ] c) Das stimmt (aber/doch) nicht!

Übungen zu Teil C

10 Verliebt – verlobt – verheiratet – getrennt und geschieden

Ergänzen Sie die Sätze.


sich verlieben

a) Sie *hat* ________ *sich* ________ mit 16 Jahren in ihn *verliebt* ________.


verlobt sein ◆ sich verloben ◆ Verlobung

b) Sie ________ ________ vor zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund ________.

c) Die ________ war vor zehn Jahren.

d) Sie ________ seit zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund ________.


heiraten ◆ verheiratet sein ◆ Hochzeit

e) Sie ________ ihn vor einem Jahr ________.

f) Die ________ mit ihm war vor einem Jahr.

g) Sie ________ seit einem Jahr mit ihm ________.


getrennt sein ◆ sich trennen ◆ Trennung

h) Sie ________ ________ dann nach ein paar Monaten von ihm ________.

i) Die ________ war vor ein paar Monaten.

j) Sie ________ seit ein paar Monaten von ihm ________.


Scheidung ◆ sich scheiden lassen ◆ geschieden sein

k) Sie *hat* ________ ________ gestern von ihm ________ ________.

l) Die ________ war gestern.

m) Sie ________ seit gestern von ihm ________.

Nach 13 Jahren!

11 Verben mit Präpositionen 1

Ordnen Sie zu. Es gibt immer zwei Möglichkeiten.

1 Ihr entschuldigt	uns	a) auf den Urlaub im nächsten Jahr.
2 Sie freuen	euch	b) für die Verspätung.
3 Er bedankt	dich	c) bei den Freunden.
4 Wir freuen	mich	d) für die Postkarte aus dem Urlaub.
5 Du bedankst	sich	e) über den überraschenden Besuch.
6 Ich entschuldige	sich	

12 Verben mit Präpositionen 2

Ergänzen Sie die passenden Verben und Präpositionen.

sich freuen auf/über ◆ sich entschuldigen bei/für ◆ sich bedanken bei/für

a) _Freust_ du dich _auf_ deinen Urlaub? – Eigentlich schon, nur weiß ich noch nicht, was ich machen soll.

b) Musst du deine Schwester immer ärgern? Bitte ______ dich ______ ihr. – Aber sie hat doch mit dem Streit angefangen.

c) Komm doch einfach mal vorbei. Ich würde mich sehr ______ deinen Besuch ______. – Gerne.

d) Sag mal, sprecht ihr immer noch nicht miteinander? – Nein, Karl hat sich ______ sein Verhalten letzten Samstag noch nicht ______ mir ______.

e) Habt ihr euch ______ all den Leuten schon ______ die Glückwünsche zur Geburt ______? – Nein, wir sind immer noch dabei, Karten zu verschicken.

f) Ich ______ mich ______ jede E-Mail, die ich bekomme. Aber leider habe ich keine Zeit zu antworten. – Das geht mir auch oft so.

Übungen zu Teil D

13 Rund um die Freundschaft I

Ergänzen Sie die Verben.

bekommen ◆ helfen ◆ ~~haben~~ ◆ fragen ◆ sprechen ◆ sagen ◆ ausleihen ◆ aufgeben

a) Probleme _haben_

b) In schwierigen Situationen ______

c) Über Probleme ______

d) Die Wahrheit ______

e) Eine Kontaktanzeige ______

f) Um Rat ______

g) Geschenke ______

h) Geld ______

14 Rund um die Freundschaft II

Ergänzen Sie *die, der, den* oder *das*.

Gibt es ...

a) ... einen Freund,	der	dich manchmal ganz schön nervt?
b) ... eine Freundin,	______	
c) ... ein Familienmitglied,	______	
d) ... einen Kollegen,	______	

e) ... eine Bekannte,	______	du schon lange nicht mehr gesehen hast?
f) ... Verwandte,	______	
g) ... Freunde,	______	
h) ... ein Kind	______	

15 Rund um die Freundschaft III

Ergänzen Sie *der* oder *den*.

Hast du einen guten Freund, ...

a) den du regelmäßig triffst?
b) ______ dich nicht langweilt?
c) ______ immer ehrlich zu dir ist?
d) ______ du alles fragen kannst?
e) ______ du regelmäßig siehst?
f) ______ du schon sehr lange kennst?
g) ______ gern lacht?
h) ______ sich für die gleichen Dinge interessiert?

16 Rund um die Freundschaft IV

Ergänzen Sie *der, dem, den* oder *denen*.

a) Der einzige Freund,	dem	ich etwas zum Geburtstag schenke,	ist Jörg.
b) Die einzige Arbeitskollegin,	______		ist Sabine.
c) Die einzigen Leute,	______		sind meine Geschwister.
d) Dem einzigen Kind,	______		ist mein Neffe Jonas.

17 Besondere Freunde I

Ergänzen Sie *der*, *den* oder *dem*.

Hast du einen guten Freund, ...

a) dem ________ du regelmäßig E-Mails schreibst?
b) ________ dich auch einmal zum Essen einlädt?
c) ________ du auch mitten in der Nacht anrufen kannst?
d) ________ du einmal aus einer Krise geholfen hast?
e) ________ du ganz spontan besuchst?
f) ________ du sofort Geld ausleihen würdest?
g) ________ du alles anvertrauen kannst?

18 Besondere Freunde II

Ergänzen Sie *die* oder *der*.

Haben Sie eine gute Freundin, ...

a) der ________ Sie immer die Wahrheit sagen können?
b) ________ Sie zeigen, wenn Sie schlechte Laune haben?
c) ________ Sie jederzeit anrufen können?
d) ________ genau so viel lacht wie Sie?
e) ________ Sie immer eine Postkarte aus dem Urlaub schreiben?
f) ________ immer viel Spaß hat?
g) ________ noch nicht verheiratet ist?

19 Besondere Freunde III

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

a) Uwe ist mein bester Freund,	auf den ________	ich mich wirklich verlassen kann.
b) Susanne ist meine Kollegin,	auf ________	
c) Tim und Johannes sind meine Fußballkollegen,	auf ________	

d) Uwe ist mein bester Freund,	mit ________	ich auch gut zusammenarbeite.
e) Susanne ist meine Kollegin,	mit ________	
f) Tim und Johannes sind meine Fußballkollegen,	mit ________	

20 Die lieben Arbeitskollegen

Ergänzen Sie das Relativpronomen mit Präposition.



Franziska ist die einzige Kollegin,

a) mit ________ der ________ ich auch über private Dinge rede.
b) ________ ________ ich eine Kontaktanzeige aufgegeben habe.
c) ________ ________ ich zum Geburtstag ein Geschenk bekomme.
d) ________ ________ ich nicht wütend sein kann.
e) ________ ________ ich mich sicher gern erinnere, wenn ich mal nicht mehr hier arbeite.

Robert ist der einzige Kollege,

a) über ________ den ________ ich mich immer wieder ärgern muss.
b) ________ ________ ich zusammenarbeiten muss.
c) ________ ________ ich auch einmal verliebt war (Kaum zu glauben!).
d) ________ ________ ich mich aber wieder getrennt habe.
e) ________ ________ ich mich sicher nicht gern erinnere, wenn ich mal nicht mehr hier arbeite.

21 *was* oder *wo*?

Ergänzen Sie.

a) Ist das alles, __was__ du zu sagen hast?
b) Gibt es hier denn irgendwo einen Ort, __________ ich meine Ruhe habe?
c) Es ist einfach unglaublich, __________ es da zu sehen gibt.
d) Ich bin mit vielem, __________ er gesagt hat, nicht einverstanden.
e) Hast du etwas, __________ dich bedrückt?
f) Wie heißt denn das Dorf, __________ deine Eltern wohnen?

22 Freundschaft ist ...

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

a) ... wie ein Passfoto, auf __dem__ ich mir gut gefalle.
b) ... wie ein Musikstück, __________ ich mir gerne täglich anhöre.
c) ... wie der Himmel, __________ keine Grenzen hat.
d) ... wie ein schöner Traum, __________ ich nicht vergesse.
e) ... wie ein Brief, über __________ ich mich freue.
f) ... wie ein Kind, __________ die Welt entdeckt.
g) ... wie ein Kleidungsstück, in __________ ich mich wohlfühle.
h) ... wie eine Sommerwiese, __________ voller Blumen ist.
i) ... wie ein alter Baum, __________ ich mein Leben erzähle.
j) ... wie ein Tagebuch, __________ ich mich anvertraue.
k) ... einfach alles, __________ das Leben schöner macht.
l) ... der Ort, __________ ich glücklich sein kann.

23 Wortschatz

Ergänzen Sie die Begriffe.

Bekannte ◆ Freund ◆ ~~Kollegin~~ ◆ Nachbar ◆ Verwandte

a) Und wie verstehst du dich mit deiner neuen __Kollegin__? – Zum Glück ganz gut, wir sitzen ja im gleichen Büro.
b) Was machst du denn am Wochenende? – Mein Vater feiert seinen 60. Geburtstag, da gibt's eine riesige Familienfeier mit unseren ganzen ______________n.
c) Unsere ______________n sind schon seltsam. Den ganzen Tag sieht und hört man nichts von ihnen und nachts brennt die ganze Zeit das Licht. – Frag sie doch mal, was sie beruflich machen.
d) Kommst du noch mit ins Café? Ich treffe dort noch eine ______________, die ich im Urlaub kennengelernt habe und die ich dir gerne vorstellen möchte. – Ja, gerne.
e) Heute bekomme ich Besuch von einem ______________ aus meiner Jugendzeit. – Und, wie lange habt ihr euch schon nicht mehr gesehen?

24 *das* oder *dass*?

Ordnen Sie zu.

1 Sag ihm bitte, b
2 Siehst du
3 Ich finde es furchtbar für Peter,
4 Meinst du nicht,
5 Er hat mir das Geld,
6 „Männer sind anders. Frauen auch“: Ist das das Buch,

a) das ich ihm vor einem Monat geliehen habe, heute erst zurückgegeben.
b) dass ich ihn nicht mehr sehen möchte!
c) das Paaren hilft, sich wieder miteinander zu versöhnen?
d) dass es besser wäre, ihm die Wahrheit zu sagen?
e) dass Christine ihn verlassen möchte.
f) das Haus dort mit dem großen Garten? Dort wohnt ein guter Freund von mir.

Übungen zu Teil E

25 Partys, Partys, Partys ...

Ergänzen Sie.

~~Geburtstag~~ ◆ Party ◆ Jubiläum ◆ Einladung ◆ Gäste ◆ Geschenk ◆ Examen ◆ Gastgeber

a) Tut mir leid, aber ich habe deinen Geburtstag ________ total vergessen. Ich wünsche dir nachträglich alles, alles Gute! – Nicht so schlimm! Danke.
b) Weißt du, wie viele ________ heute zu dieser ________ kommen? – Keine Ahnung, aber so wie ich die ________ kenne, haben sie viele Leute eingeladen.
c) Wo hast du denn die ________ hingelegt? – Wieso ich? Du hast sie doch in die Tasche gesteckt! – Stimmt! Entschuldige bitte. Und das ________? – Das habe ich.
d) Stell dir vor, Max hat heute im Betrieb sein 20-jähriges ________ gefeiert! – Was, so lange ist der schon dabei? Unglaublich!
e) Herzlichen Glückwunsch zu deinem ________! Ich hoffe, du bist mit deinen Noten zufrieden. – Na ja, es geht so. Hauptsache bestanden!

26 Reflexivpronomen im Dativ

Ergänzen Sie.

a) Wir kaufen uns am besten einen Stadtplan.
b) Hast du ________ ein schönes Spiel überlegt?
c) Er wünscht ________ ewige Treue von ihr.
d) Machen Sie ________ keine Sorgen.
e) Ich leihe ________ morgen gleich das Video aus.
f) Sie wollen ________ etwas ausdenken für die Party am Wochenende.
g) Habt ihr ________ schon den neuen Film mit Tom Cruise angeschaut?

27 *dich* oder *dir*?

Ergänzen Sie.

a) Entschuldige _dich_ bitte bei ihr!
b) Kaufst du ________ morgen etwas Schönes zum Anziehen?
c) Schau ________ die Aufgaben gut an!
d) Denk ________ einfach was Nettes aus.
e) Ärgere ________ nicht mehr, jetzt ist es vorbei.
f) Überlege ________ gut, was du machst.
g) Erinnerst du ________ noch an mich?
h) Leih ________ doch ein Buch aus, wenn du lesen möchtest.
i) Amüsiere ________ gut!
j) Fühlst du ________ wohl?
k) Melde ________ doch bitte bei deinen Eltern!
l) Stell ________ vor, es ist alles ganz anders gekommen.
m) Hast du ________ schon entschieden?
n) Triffst du ________ morgen mit deinen Freunden?
o) Kannst du ________ das überhaupt leisten?
p) Freust du ________ auf heute Abend?
q) Bedanke ________ bitte bei deiner Oma!
r) Bitte wasch ________ vor dem Essen die Hände.
s) Erhole ________ gut im Urlaub!
t) Beeile ________ bitte! Wir haben nicht mehr viel Zeit.
u) Besorg ________ doch endlich ein neues Fahrrad!
v) Was wünschst du ________ zum Geburtstag?
w) Mach ________ keine Sorgen, es wird alles wieder gut.

28 E-Mail für dich …

Ergänzen Sie die Verben mit Reflexivpronomen in der richtigen Form.

sich melden ◆ sich amüsieren ◆ sich freuen ◆ sich wohlfühlen ◆ sich bedanken ◆ sich treffen ◆ sich entschuldigen

a)

Hey Susi,
tut mir leid, ich muss Dir leider absagen für heute Abend. Ich _fühle_ ________ nicht ________. Ich rufe Dich morgen an, o.k.?
Tschüs
Sabine

b)

Hallo Tim,
vielen Dank für Deine Einladung. Ich habe ________ total ________. Ich komme gern. Kann ich auch noch eine Freundin mitbringen? Ich würde sie Dir gern vorstellen. ________ ________ doch kurz und gib mir Bescheid.
Ciao
Stefan

c)

Hey Angela,
ich wollte ________ noch bei Dir für die schöne Kette ________. Ich hoffe, Du hast ________ gut ________ auf der Party. Guido fand Dich ganz toll. Ich glaube, er will ________ mal mit Dir ________.
Grüße
Bettina

d)

Hallo Jonas,
ich möchte ________ wegen gestern noch ________. Das war nicht so gemeint. Ich hoffe, Du bist mir nicht böse. Hättest Du Lust, morgen mit mir ins Kino zu gehen?
Tschüs
Silvana

29 *wegen* oder *trotz*?

Bilden Sie Sätze.

		seiner Launen
Sie lässt sich von … ihm scheiden	wegen	seiner vielen anderen Freundinnen
Sie liebt ihn … seit zwanzig Jahren	trotz	seiner Großzügigkeit
		seines Humors

a) *Sie lässt sich trotz seiner Großzügigkeit von ihm scheiden.*
(*obwohl* er so großzügig ist)

b) ______________________________
(*weil* er so launisch ist)

c) ______________________________
(*weil* er so humorvoll ist)

d) ______________________________
(*obwohl* er so launisch ist)

e) ______________________________
(*weil* er so großzügig ist)

f) ______________________________
(*obwohl* er so humorvoll ist)

g) ______________________________
(*obwohl* er so viele andere Freundinnen hat)

h) ______________________________
(*weil* er so viele andere Freundinnen hat)

Fantastisches Unheimliches

Übungen zu Teil A

1 Was für ein Leben!

Schreiben Sie Sätze mit *um ... zu*. Ergänzen Sie die Tabelle.



Ich stehe jeden Morgen um halb sechs auf,

a) etwas Gymnastik machen
b) die Zeitung holen
c) genügend Zeit zum Frühstücken haben
d) die Zeitung noch in Ruhe lesen können
e) noch die Unterlagen fürs Büro vorbereiten
f) pünktlich im Büro erscheinen

Ich gehe jeden Abend um zehn Uhr ins Bett,

g) nicht verschlafen
h) rechtzeitig am nächsten Morgen aufstehen können

Ich stehe jeden Morgen um halb sechs auf, ...

a) ... um *etwas Gymnastik* zu *machen*.
b) ... um ______ zu ______.
c) ... um ______ zu ______.
d) ... um ______ zu ______.
e) ... um ______ zu ______.
f) ... um ______ zu ______.

Ich gehe jeden Abend um zehn Uhr ins Bett,

g) ..., um ______ zu ______.
h) ..., um ______ zu ______.

2 Tipps für den Alltag!

Verbinden Sie.

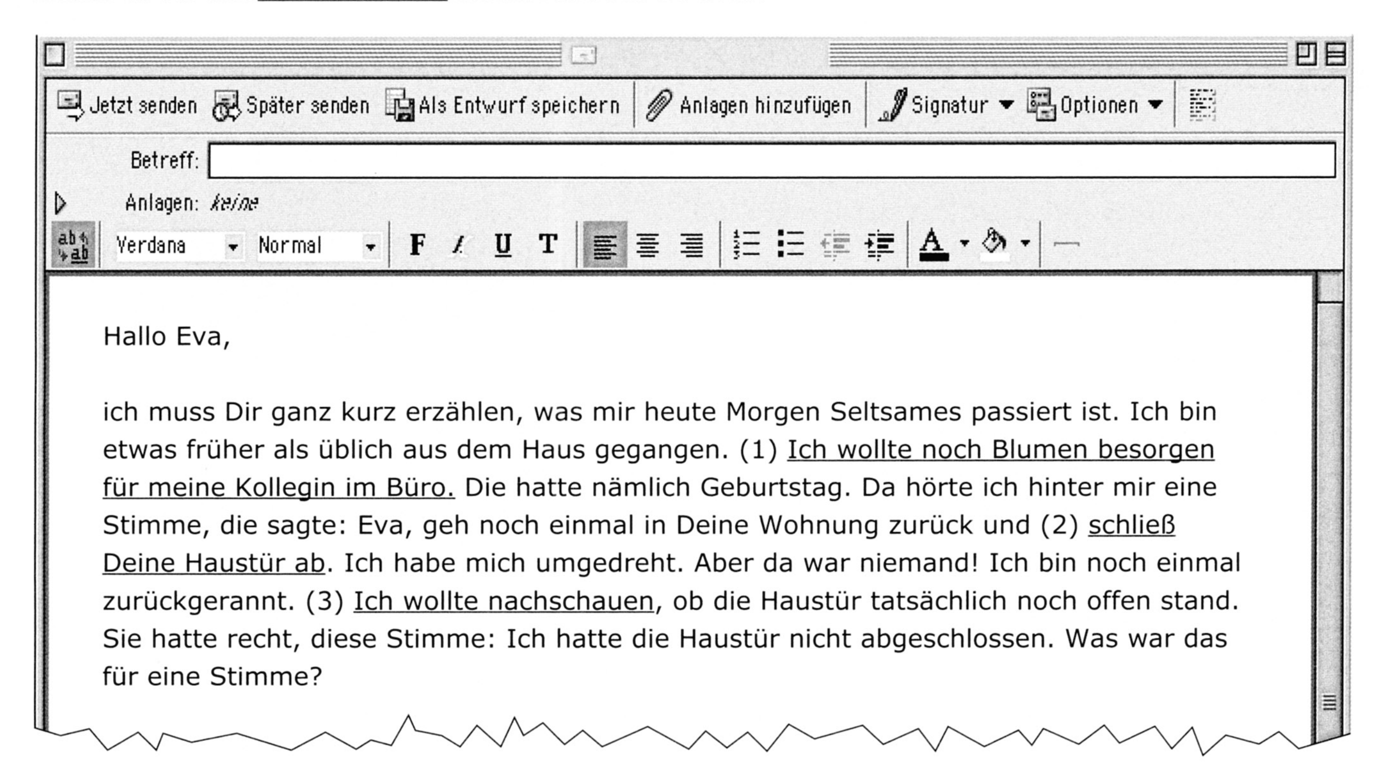
a)	täglich an die frische Luft gehen	keinen Unfall verursachen
b)	morgens Gymnastik machen	wissen, was auf Sie zukommt
c)	die Brille immer aufsetzen	glücklich werden
d)	früher aufstehen	besser lesen können
e)	regelmäßig das Horoskop lesen	rechtzeitig in der Arbeit ankommen
f)	täglich drei Wünsche an eine gute Fee senden	nicht krank werden
g)	immer einen Schutzengel dabeihaben	fit bleiben

Bilden Sie Sätze mit *um ... zu*.

a) *Sie sollten täglich an die frische Luft gehen, um nicht krank zu werden*.
b) ______.
c) ______.
d) ______.
e) ______.
f) ______.
g) ______.

3 Eine seltsame Stimme

Bilden Sie aus den unterstrichenen Sätzen Sätze mit *um … zu.*



Hallo Eva,

ich muss Dir ganz kurz erzählen, was mir heute Morgen Seltsames passiert ist. Ich bin etwas früher als üblich aus dem Haus gegangen. (1) Ich wollte noch Blumen besorgen für meine Kollegin im Büro. Die hatte nämlich Geburtstag. Da hörte ich hinter mir eine Stimme, die sagte: Eva, geh noch einmal in Deine Wohnung zurück und (2) schließ Deine Haustür ab. Ich habe mich umgedreht. Aber da war niemand! Ich bin noch einmal zurückgerannt. (3) Ich wollte nachschauen, ob die Haustür tatsächlich noch offen stand. Sie hatte recht, diese Stimme: Ich hatte die Haustür nicht abgeschlossen. Was war das für eine Stimme?

1 Ich bin etwas früher als üblich aus dem Haus gegangen, *um Blumen für meine Kollegin im Büro zu besorgen*.

2 Eva, geh noch einmal in Deine Wohnung zurück, ______ ______.

3 Ich bin noch einmal zurückgerannt, ______ ______, ob die Haustür tatsächlich noch offen stand.

Übungen zu Teil B

4 Konjugation

Ergänzen Sie die Verben im Futur I.

a) Ich *werde* nächste Woche bei dir *vorbeischauen*, das verspreche ich dir. *(vorbeischauen)*

b) Ich bin sicher, dass du morgen wieder gesund ______ ______. *(sein)*

c) Er ______ ______ über das Ergebnis furchtbar ______. *(sich ärgern)*

d) Wir ______ nichts daran ______ ______. *(ändern können)*

e) Ihr ______ den Weg ohne uns schon ______. *(finden)*

f) Sie ______ Verständnis dafür ______ *(haben)*, dass ihr nicht kommen könnt.

g) Sie ______ ______ *(feststellen)*, dass Sie auch mit weniger Essen glücklich sind.

5 Definitionen

Ordnen Sie die Erklärungen den Begriffen zu.

1 Wahrsagen *d*
2 Horoskop
3 Wettervorhersage
4 Wahlprognose
5 Weltbevölkerungsprognose
6 Wahlrede

a) Hier wird gesagt, ob es morgen regnet oder schneit.
b) Die Politiker machen in ihr immer große Versprechungen.
c) Hier sagt das Sternzeichen etwas über die Zukunft aus.
d) Hier erfährt man auf magische Weise etwas über die persönliche Zukunft.
e) Hier versucht man festzustellen, wie viele Menschen es in Zukunft auf der Erde geben wird.
f) Hier versucht man festzustellen, welche Partei bei den nächsten Wahlen gewinnen wird.

6 Machen Sie aus den Sätzen Prognosen oder Versprechen für die Zukunft.

Bilden Sie mit den kursiven Verben Sätze im Futur I. Ordnen Sie dann die Sätze den Begriffen aus Aufgabe 6 zu.

a) Ein Hoch über Frankreich *bringt* morgen sommerliche Temperaturen nach Deutschland.
Ein Hoch über Frankreich wird morgen sommerliche Temperaturen nach Deutschland bringen. 3

b) Sie *verlassen* Ihren Partner. Sie *lernen* den Mann Ihres Lebens *kennen*. Sie *heiraten* ihn.

c) In unserem Land gibt es keinen Platz mehr für Kinder. Wählen Sie unsere Partei und Deutschland *wird* wieder ein kinderfreundliches Land.

d) Steinbock: In der nächsten Woche *kommen* einige Überraschungen auf Sie zu. Bereiten Sie sich jetzt schon darauf vor.

e) Die beiden großen Parteien CDU/CSU und SPD *sind* gleich stark. Die Grünen *kommen* nicht mehr auf ihr Ergebnis der letzten Wahlen. Die FDP *liegt* knapp über der 5%-Hürde.

f) Die Experten erwarten bis zum Jahr 2025 einen Anstieg der Weltbevölkerung um 25%. Es *gibt* dann mehr als 8 Milliarden Menschen auf der Erde.

7 Silbensalat

Welche Silben gehören zusammen? Schreiben Sie.

a) ~~RELATIVITÄTS~~ - LICHT — *Relativitätstheorie*
b) KERN - BIOTIKUM — ______
c) AUTO - DRUCK — ______
d) BUCH - ~~THEORIE~~ — ______
e) ELEKTRISCHES - MOBIL — ______
f) DAMPF - FON — ______
g) ANTI - SPALTUNG — ______
h) COM - MIT — ______
i) DYNA - MASCHINE — ______
j) TELE - PUTER — ______

8 Was ist das und wer hat es erfunden bzw. entdeckt?

Ordnen Sie die Begriffe aus Aufgabe 8 zu.

1 Das ist eine Substanz, die Bakterien tötet. Ihr Entdecker heißt Sir Alexander Fleming. *g*
2 Das ist die Trennung von Atomkernen. Ihr Entdecker heißt Otto Hahn. ☐
3 Das ist ein anderes Wort für Personenwagen. Sein Erfinder heißt Carl Benz. ☐
4 Das ist ein technisches Verfahren, um Bücher herzustellen. Sein Erfinder heißt Johannes Gutenberg. ☐
5 Das ist eine elektronische Anlage, die Daten speichert, wiedergibt und schnell rechnet. Ihr Erfinder heißt John von Neumann. ☐
6 Das ist eine Maschine, die den Druck von Dampf in mechanische Kraft umsetzt. Ihr Erfinder heißt Thomas Newcomen. ☐
7 Das ist ein anderes Wort für Sprengstoff. Sein Entdecker heißt Alfred Nobel. ☐
8 Damit kann man einen Raum erhellen. Sein Erfinder heißt Thomas Alva Edison. ☐
9 Das ist eine wissenschaftliche Theorie über die Struktur von Raum und Zeit. Ihr Entdecker heißt Albert Einstein. ☐
10 Das ist ein Apparat, mit dem man mit anderen Leuten sprechen kann, auch wenn diese weit entfernt sind. Sein Erfinder heißt Alexander Graham Bell. ☐

Übungen zu Teil D

9 Wiederholung: Krankheiten

Wo steht *-schmerzen*? Ergänzen Sie, wenn nötig. Ergänzen Sie auch den Artikel.

a) Kopf*schmerzen, die*
b) Grippe *–, die*
c) Rücken______
d) Fieber______
e) Hals______
f) Husten______
g) Erkältung______
h) Bauch______
i) Allergie______
j) Schnupfen______
k) Zahn______

10 „Andere" Krankheiten

Welche Begriffe gehören zusammen? Unterstreichen Sie.

a) starke Kopfschmerzen – Hexenschuss – Migräne
b) Neurodermitis – starke Rückenschmerzen – Hexenschuss
c) starker Husten – Asthma – Depressionen
d) Allergie – Nervosität – Heuschnupfen

11 Wiederholung: *wenn*-Satz

Antworten Sie.

a) Wann trinken Sie heißen Tee mit Zitrone oder heiße Milch mit Honig?
Wenn ich Halsschmerzen habe. *(Halsschmerzen haben)*

b) Wann tun Sie Joghurt auf die Haut?
______ *(einen Sonnenbrand haben)*

c) Wann brauchen Sie eine Zwiebelscheibe?
______ *(eine Biene hat mich gestochen)*

d) Wann trinken Sie Cola und essen Salzstangen?
______ *(Durchfall haben)*

e) Wann schlafen Sie lange?
______ *(einen Kater haben)*

f) Wann brauchen Sie einen Eisbeutel?
______ *(eine Beule haben)*

g) Wann brauchen Sie ein Stück Würfelzucker mit etwas Wasser?
______ *(sich in den Finger geschnitten haben)*

h) Wann halten Sie die Luft an?
______ *(Schluckauf haben)*

i) Wann machen Sie Wadenwickel?
______ *(hohes Fieber haben)*

j) Wann halten Sie die Hand/den Fuß … unter kaltes Wasser?
______ *(sich verbrannt haben)*

k) Wann nehmen Sie ein heißes Bad?
______ *(Muskelkater haben)*

l) Wann inhalieren Sie?
______ *(Schnupfen haben)*

12 Wiederholung: *wenn* oder *wann*?

Ergänzen Sie.

a) Wenn ______ ich morgens mit dem linken Bein aufstehe, bin ich den ganzen Tag schlecht gelaunt.

b) ______ stehst du normalerweise immer auf? – In der Regel eine Viertelstunde, bevor ich aus dem Haus gehe, d.h. so gegen sieben.

c) Ich könnte nicht mehr schlafen, ______ ich mir spät nachts noch Horrorfilme anschauen würde.

d) Glaube mir, Essen und Schlafen ist die beste Therapie. ______ es mir nicht gut geht, lege ich mich mit einer Schachtel Pralinen ins Bett und schlafe danach super ein.

e) Ich kann dir gar nicht sagen, ______ ich eingeschlafen bin. Das muss so gegen Mitternacht gewesen sein.

f) Kannst du denn noch schlafen, ______ du abends so viel isst? – Na ja, es geht. Ich schlafe nicht besonders gut ein. Aber was soll ich denn machen, ______ ich solch einen Hunger habe?

g) Habe ich heute Nacht wieder im Traum gesprochen? – Ja, ich kann dich das nächste Mal wecken, ______ du willst.

h) Sagen Sie mir doch bitte, ______ Sie geweckt werden möchten. – Es wäre nett, ______ Sie mich so gegen 11 Uhr anrufen würden.

13 Konjugation

Ergänzen Sie die Verben im Passiv.

a) Ich werde ______ sogar vom Chefarzt behandelt ______. *(behandeln)*

b) ______ du heute noch ______? *(untersuchen)*

c) Er ______ vor der Behandlung noch ______. *(röntgen)*

d) Ich habe das Gefühl, dass wir mit unseren Problemen überhaupt nicht ______ ______ ______. *(ernst nehmen)*

e) Wann ______ ihr morgen ______? *(abholen)*

f) Ich möchte, dass die Patienten noch ______ ______. *(benachrichtigen)*

14 Herr Kummer hat starke Kopfschmerzen und geht zum Arzt: Was wird dort gemacht?

Bilden Sie Sätze im Passiv.

a) Er wird genau untersucht. ______ *(er – genau untersuchen)*

b) ______ *(der Blutdruck – kontrollieren)*

c) ______ *(Blut – abnehmen)*

d) ______ *(der Puls – messen)*

e) ______ *(der Kopf – röntgen)*

15 Die gestresste Arzthelferin

Ergänzen Sie die Verben im Passiv Präsens in der richtigen Form.

a) Bitte gedulden Sie sich noch einen Augenblick, das Rezept *wird* ________ sofort *geschrieben* ________ *(schreiben)* und vom Arzt ________________ *(unterschreiben)*.

b) Das Ergebnis Ihrer Untersuchung ________________ Ihnen telefonisch ________________ *(mitteilen)*. Glauben Sie mir, Sie ________________ sofort vom Herrn Doktor ________________ *(anrufen)*.

c) Hier bitte Ihr Rezept. Ich soll Ihnen noch sagen: Die Tropfen ________________ nach jeder Mahlzeit mit etwas Flüssigkeit ________________ *(einnehmen)*.

d) Ich weiß, Sie warten schon länger, Sie ________________ sicherlich als Nächste ________________ *(rufen)*.

e) Sie wissen, dass die Kosten für Ihre Therapie nicht von der Krankenkasse ________________ ________________ *(bezahlen)*. Das wird Ihnen der Herr Doktor bestätigen.

f) Ich kann Ihnen versichern, dass alle Patienten noch heute ________________ ________________ *(untersuchen)*. Wir machen alle Überstunden.

16 Nach einem langen Arbeitstag 1

Was muss noch alles gemacht werden? Bilden Sie Sätze im Passiv mit Modalverb.

a) *Das Wartezimmer muss noch aufgeräumt werden* ________________.
das Wartezimmer – noch aufräumen

b) ________________________________.
der Computer – ausmachen

c) ________________________________.
die Schubladen – abschließen

d) ________________________________.
die Geräte – abschalten

e) ________________________________.
die Fenster – schließen

17 Nach einem langen Arbeitstag 2

Bilden Sie Nebensätze mit den Sätzen aus Übung 16.

Bitte vergessen Sie nicht, dass …

a) *das Wartezimmer noch aufgeräumt werden muss* ________________.

b) ________________________________.

c) ________________________________.

d) ________________________________.

e) ________________________________.

18 Interessantes rund um die Bachblüten-Therapie

Schreiben Sie die Sätze richtig.





Globuli: homöopathische Kügelchen

a) Die Bachblüten werden von Experten sorgfältig ausgewählt.

ausgewählt – sorgfältig – werden – von Experten

b) Bei schweren Krankheiten ______________________________.

vorher – befragt – werden – ein Arzt – sollte

c) Er kann Ihnen sagen, ob ______________________________.

eingenommen – dürfen – die Bachblüten – werden

d) Die Bachblüten ______________________________.

in Form von Globuli – verkauft – auch – werden

Sie enthalten keinen Alkohol.

e) Jeder Bachblüte ______________________________.

zugeschrieben – werden – bestimmte Gefühle

f) Die richtige Bachblüte für Ihre Person ______________________________.

ausgewählt – muss – sorgfältig – werden

g) Es gibt Notfalltropfen. Sie ______________________________,

eingenommen – können – werden

wenn für Sie ______________________________.

gefunden – kann – keine passende Bachblüte – werden

h) Die Notfalltropfen ______________________________.

zusammengestellt – aus verschiedenen Blüten – werden.

i) Sie ______________________________.

überallhin – werden – mitgenommen – sollten

j) Achtung: Der Arztbesuch ______________________________.

dadurch – nicht – ersetzt – wird

k) Bei vielen kleinen Krankheiten und Ängsten ______________________________.

die Notfalltropfen – werden – können – angewandt

Übungen zu Teil E

19 Nomen mit Präpositionen

Ergänzen Sie das passende Verb.

kommen (3x) ◆ bringen (3x) ◆ nehmen (2x) ◆ aufgeben ◆ unterziehen ◆ finden ◆ stellen

a) zum Einsatz *kommen* ______

b) Platz ______

c) eine Lösung ______

d) Erfolg ______

e) die Hoffnung ______

f) in Mode ______

g) eine Frage ______

h) Abschied ______

i) zu Ende ______

j) zur Ruhe ______

k) sich einer Therapie ______

l) keine Besserung ______

20 Wiederholung: Verben mit Präpositionen

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die passende Präposition.

1 Wann schreibst du endlich *d*	zu um über an	a) ______ deine persönlichen Probleme?
2 Bitte denk doch ☐		b) ______ dem Vortrag über „Alternative Medizin" eingeladen?
3 Sprichst du mit deinem Arzt ☐		c) ______ eine sofortige Antwort.
4 Berichten Sie doch mal ☐		d) *an* Tante Hermine?
5 Bist du auch ☐		e) ______ die Tabletten gegen Kopfschmerzen, wenn du einkaufen gehst!
6 Ich bitte Sie ☐		f) ______ Ihre Erfahrungen mit Akupunktur.

21 Gespräche in der Arztpraxis

Unterstreichen Sie den richtigen Artikel.

a) Seit wann leiden Sie denn an *diesem* / *diesen* Husten? – Ach, schon lange, dabei achte ich immer auf *eine* / *einer* gesunde Ernährung.

b) Ich sage Ihnen gleich, ich halte nicht viel von *der* / *die* alternativen Medizin. – Da kann ich Sie beruhigen, ich auch nicht.

c) Nehmen Sie regelmäßig an *den* / *die* Gymnastikkursen für den Rücken teil? – Ich versuche es, aber es ist schwierig mit den Kindern und so.

d) Reden Sie mit *Ihrem* / *Ihren* Mann, es ist wirklich wichtig. Er sollte unbedingt abnehmen und mit dem Rauchen aufhören.

e) Sie können sich auf *dem* / *den* Sommerurlaub vorbereiten. Gehen Sie ab und zu ins Solarium und gewöhnen Sie so Ihre Haut an die Sonnenstrahlen.

f) Verlassen Sie sich nicht nur auf *die* / *den* herkömmlichen Methoden. Denken Sie auch über *die* / *den* möglichen Alternativen nach. – Sie haben ja recht. Was können Sie mir denn empfehlen?

22 Verben mit Präpositionen 2

Ergänzen Sie die Präpositionen.

a) Leiden Sie __an__ Migräne? Oder ________ Schlaflosigkeit? Dann kommen Sie zu uns. Wir helfen Ihnen ________ Ihrem Problem.

b) Achten Sie ________ eine gesunde Ernährung! Es geht ________ Ihre Gesundheit!

c) Nehmen Sie ________ unserem neuen Workshop „Autogenes Training" teil.

d) **Verlassen Sie sich ganz ________ Ihren eigenen Körper.**

e) **Bereiten Sie sich bewusst ________ Ihren Tag vor.**

f) **Beschäftigen Sie sich gern ________ Astrologie? Was halten Sie ________ der Bachblüten-Therapie? Wir bieten Ihnen interessante Informationen dazu.**

g) Reden Sie ________ uns ________ Ihre Ängste. Wir finden für Sie die passende Therapie.

Wünsche und Träume

Übungen zu Teil A

1 Sich auf einen Auslandsaufenthalt vorbereiten

Schreiben Sie Sätze mit *ohne … zu.*



Detlef möchte im Ausland arbeiten, aber er hat nichts vorbereitet.
Er geht ins Ausland, …

a) *ohne die Sprache zu lernen* ___.
(die Sprache lernen)

b) ___.
(sich um eine Unterkunft kümmern)

c) ___.
(eine Arbeit haben)

d) ___.
(dort jemanden kennen)

Schreiben Sie Sätze mit *um … zu.*

Sabine möchte auch im Ausland arbeiten.
Sie hat alles sehr gut organisiert.

e) Sie hat Sprachkurse besucht, *um die Sprache zu lernen* ___.
(die Sprache lernen)

f) Sie hat in einer Zeitung inseriert, ___.
(eine Wohnung finden)

g) Sie hat viele Bewerbungen geschrieben, ___.
(eine Arbeit haben)

h) Sie hat viele Freunde und Bekannte nach Kontakten gefragt, ___.
(dort jemanden kennen)

2 *ohne … zu* oder *um … zu?*

Ergänzen Sie *ohne* oder *um.*



Ich möchte nicht ins Ausland gehen, …

a) *um* ___ nur Urlaub zu machen.
b) *ohne* ___ zu wissen, was mich erwartet.
c) ___ mich zu informieren, wie meine Berufschancen danach aussehen.
d) ___ mich von meinen Freunden zu verabschieden.
e) ___ vor dem Alltag zu fliehen.
f) ___ dann einsam zu sein.
g) ___ Abenteuer zu erleben.
h) ___ meine eigenen Grenzen zu erfahren.
i) ___ vorher genau über die Vor- und Nachteile nachgedacht zu haben.
j) ___ die Sprache gelernt zu haben.

3 Wiederholung: Sätze mit *um ... zu.*

Formulieren Sie Sätze.

Viele Leute gehen ins Ausland, ...

a) um ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern.
(Sie wollen ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.)

b) ______________________________
(Sie wollen Fremdsprachen studieren.)

c) ______________________________
(Sie wollen Dolmetscher oder Lehrer werden.)

d) ______________________________
____
(Sie wollen ihren Kindern die Möglichkeit geben, ein oder zwei Sprachen zu lernen.)

e) ______________________________
(Sie wollen eine Weltreise machen.)

f) ______________________________
(Sie wollen ihre Chancen im Beruf verbessern.)

g) ______________________________
(Sie wollen für einige Zeit ganz anders leben und arbeiten.)

h) ______________________________
(Sie wollen fremde Kulturen kennenlernen.)

i) ______________________________
(Sie wollen ganz neue Erfahrungen machen können.)

j) ______________________________
(Sie wollen Abenteuer erleben.)

Übungen zu Teil B

4 Wortschatz 1

Ergänzen Sie die Verben.

sammeln ◆ kennenlernen ◆ erfahren ◆ suchen ◆ ~~erweitern~~ ◆ lernen ◆ stärken

a) seinen eigenen Horizont erweitern

b) neue Erfahrungen ______________________________

c) sein Selbstbewusstsein ______________________________

d) Geborgenheit und Sicherheit ______________________________

e) fremde Sprachen und Kulturen ______________________________

f) seine eigenen Grenzen ______________________________

g) eine Sprache ______________________________

5 Wortschatz 2

Welcher Begriff passt? Ergänzen Sie auch die Artikel.

~~Verwandten~~ ◆ Partnerschaft ◆ Herausforderung ◆ Ungewohnte ◆ Alleinsein

a) _die_ Familie – _die_ Freunde – _die Verwandten_
b) _die_ Einsamkeit – ______
c) ______ Abenteuer – ______ Risiko – ______
d) ______ Neue – ______ Fremde – ______
e) ______ Heirat – ______ Freundschaft – ______

6 Wortschatz 3

Markieren Sie die richtige Präposition.

a) die Familie *in/an/um* nächster Umgebung haben
b) sich nicht *für/auf/mit* ein Land entscheiden können
c) Interesse *vor/mit/an* fremden Kulturen haben
d) mehr Distanz *an der/mit der/zur* eigenen Kultur haben
e) einen neuen Blick *vor/auf/zu* die eigene Kultur haben
f) mit Menschen *an/aus/für* anderen Kulturen zusammenarbeiten
g) bessere Chancen *von/zum/im* Beruf haben
h) *mit/an/für* der Familie zusammenleben können
i) Angst *vor/zu/an* der Einsamkeit haben

7 Heimweh



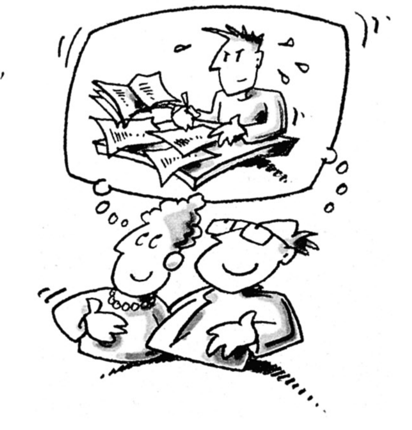
Ersetzen Sie, wo möglich, den *damit*-Satz durch einen *um … zu*-Satz.

Ich rufe regelmäßig aus dem Ausland zu Hause an, …

a) damit ich erfahre, wie es meinen Eltern geht.
um zu erfahren, wie es meinen Eltern geht.
b) damit meine Eltern sich keine Sorgen machen.
______.
c) damit ich mit meinen Freunden reden kann.
______.
d) damit meine Freunde mich nicht vergessen.
______.
e) damit ich keine Briefe schreiben muss.
______.
f) damit die Leute zu Hause an mich denken.
______.
g) damit mein Heimweh nicht noch schlimmer wird.
______.
h) damit ich mich nicht in den nächsten Zug setze und nach Hause fahre.
______.

8 Julian im Ausland

Schreiben Sie Sätze mit *damit* oder, wo möglich, mit *um ... zu.*





a) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland,
damit er studiert.
(studieren)

b) Julian möchte ins Ausland,
um Abenteuer zu erleben.
(Abenteuer erleben)

c) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, ______
(seinen Horizont erweitern)

d) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, ______
(bessere Berufschancen haben)

e) Julian möchte ins Ausland, ______
(sich vergnügen)

f) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, ______
(die fremde Sprache lernen)

g) Julian möchte ins Ausland, ______
(neue Leute kennenlernen)

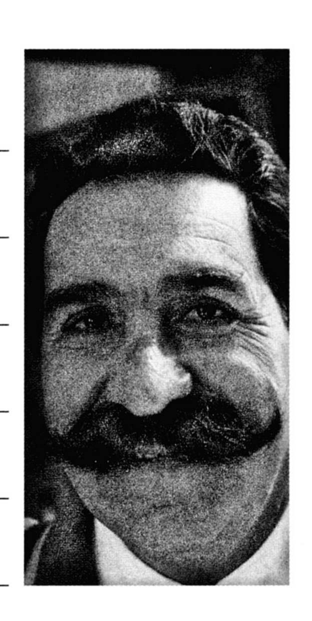
h) Julians Eltern schicken Julian ins Ausland, ______
(selbstständiger werden)

i) Julian möchte ins Ausland, ______
(das Leben genießen)

9 Doppelte Staatsangehörigkeit

Schreiben Sie Sätze mit *damit* oder, wo möglich, mit *um ... zu.*

Ich bin für die doppelte Staatsangehörigkeit, ...



a) Ich kann leichter reisen.
um leichter reisen zu können.

b) Meine Kinder haben bessere Chancen.
______

c) Meine Familie hat die gleichen Rechte.
______

d) Ich will mich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden müssen.
______

e) Meine Kinder müssen sich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden.
______

f) Ich fühle mich in der fremden Gesellschaft akzeptiert.
______

Übungen zu Teil C

10 *das* oder *dass?*

Ergänzen Sie.

a) Erinnerst du dich noch an das ______ kleine Mädchen von früher?
b) Ich denke oft, ______ es besser wäre von hier fortzuziehen.
c) Ich finde ______ nicht besonders gut, was du da machst.
d) Das ist ein Ereignis, ______ die Welt verändern wird.
e) Was für ein Wetter, ______ ist ja unglaublich!
f) Ist es nicht möglich, ______ du länger bleibst?
g) Es ist vollkommen in Ordnung, ______ du ihn anrufst.
h) Glaube mir, es ist wirklich ______ Beste für dich.
i) Es endet immer damit, ______ er geht.
j) Ich halte ______ für sehr schwierig.

11 Ausland

Ergänzen Sie die Präpositionen.



12 Akkusativ oder Dativ?

Markieren Sie die richtige Ergänzung.

a) Ich habe Verständnis für *die/den* Probleme meiner Landsleute.
b) Ich habe Heimweh nach *mein/meinem* Land.
c) Ich habe Angst vor *eine/einer* weltweiten Katastrophe.
d) Ich habe keine Zeit für *jedes/jedem* einzelne Kind in meiner Klasse.
e) Ich bin voller Liebe zu *meiner/meine* Familie.
f) Ich habe großes Interesse an *dem/den* Kontakt zu meinen früheren Freunden.
g) Ich habe die Hoffnung auf *einer/eine* bessere Welt noch nicht aufgegeben.
h) Ich habe heute Lust auf *fette/fetten* Pommes frites mit Ketchup.

13 Konjunktiv II

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II mit *würden.*

a) Ich _würde_ gern wieder einmal so richtig lang Urlaub _machen_ *(machen).*

b) ____________ Sie auch gerne wieder einmal ein Abenteuer ____________ *(erleben)*?

c) Er tut so, als ob er jeden Tag von morgens bis abends ____________ ____________ *(arbeiten).*

d) Wenn wir unsere Arbeit besser ____________ ____________ *(organisieren),* ____________ wir öfter ____________ ____________ *(spazieren gehen).*

e) Ich bin sicher, dass ihr mehr Geld ____________ ____________ *(verdienen),* wenn ihr mehr ____________ ____________ *(arbeiten).*

f) Ich fände es toll, wenn sie uns ____________ ____________ *(begleiten).*

14 Tabelle

Ergänzen Sie die fehlenden Verbformen.

Infinitiv	**Präteritum:** *ich/sie/er/es/man*	**Konjunktiv II:** *ich/sie/er/es/man*
haben	hatte	*hätte*
gehen		ginge
	wollte	
wissen		
	war	
		sollte
dürfen		
	hieß	
		fände
kommen		
		müsste
	konnte	
geben		
	brauchte	
		würde
lassen		
	stand	
tun		

15 Der große Bruder

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II.

Wenn ich schon so groß wäre wie mein Bruder,

a) wäre ich 10 Jahre älter als jetzt — (sein).
b) __________ ich im Fußball immer gegen ihn __________ (gewinnen).
c) __________ ich mir alle Filme im Fernsehen __________ (anschauen dürfen).
d) __________ ich abends immer lange __________ (ausgehen).
e) __________ ich eine hübsche Freundin __________ (haben).
f) __________ ich keine Angst mehr im Dunkeln __________ (haben).
g) __________ ich genauso stark wie er __________ (sein).
h) __________ ich nicht mehr alles __________ (tun müssen), was meine Eltern sagen.
i) __________ ich auch schon Auto __________ (fahren dürfen).
j) __________ ich allerdings im Garten __________ (helfen müssen).
k) __________ ich mich schon um eine Lehrstelle __________ (kümmern müssen).
l) __________ ich nicht mehr die Krimis von den fünf Freunden __________ (lesen können). Das wäre ja dann uncool!

Ach, da warte ich doch noch ein bisschen – mit dem Größerwerden!

16 Konjunktiv II der Vergangenheit

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II der Vergangenheit mit *haben* und *sein*.

Was hättest du gemacht, ...

a) wenn ich nicht angerufen hätte *(anrufen)*?
b) wenn du kein Handy __________ *(haben)*?
c) wenn sie __________ *(lügen)*?
d) wenn wir dir nicht __________ *(schreiben)*?
e) wenn wir euch nicht __________ *(finden)*?
f) wenn sie sich nicht __________ *(melden)*?

Was hätten Sie gemacht, ...

g) wenn Sie sich die Telefonnummer nicht __________ *(notieren)*?

Was wäre gewesen, ...

h) wenn ich zu spät gekommen wäre *(kommen)*?
i) wenn du nicht so früh __________ *(aufstehen)*?
j) wenn er nicht __________ *(weggehen)*?
k) wenn wir nicht nach Berlin __________ *(fliegen)*?
l) wenn ihr da __________ *(bleiben)*?
m) wenn sie nicht da __________ *(sein)*?
n) wenn Sie nicht __________ *(umkehren)*?

17 Lauter berühmte Namen und Talente

Bilden Sie irreale Bedingungssätze mit *wenn*.

Das ist die Realität!

a) Ich male nicht so gut wie Picasso.



b) Ich habe nicht das Talent von Nina Hagen.



c) Ich schwimme nicht so gut wie Franziska van Almsick.



d) Ich habe nicht die Fantasie von Michael Ende.



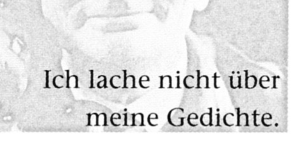
e) Ich singe nicht wie Udo Lindenberg.



f) Ich bin nicht so musikalisch wie Anne Sophie Mutter.



g) Ich dichte nicht so gut wie Joachim Ringelnatz.



Das sind Fantasien, Träume, Wünsche ...

a) *Wenn ich so gut malen würde wie Picasso, würde ich meine Bilder in der ganzen Welt verkaufen.*

____

b) ____

____

c) ____

____

d) ____

____

e) ____

____

f) ____

____

g) ____

____

18 Irreale Vergleiche

Bilden Sie Sätze mit *als ob.*

a) Bitte fühlen Sie sich so, als ob Sie zu Hause wären ______.
(zu Hause sein)

b) Sie führen sich auf, als ob Sie ______.
(hier etwas zu sagen haben)

c) Du tust so, als ob du ______.
(zum ersten Mal davon hören)

d) Tun wir doch einfach so, als ob wir ______.
(nichts davon wissen)

e) Es kommt mir so vor, als ob er ______.
(sehr viel Talent haben)

f) Sie hat sich am Telefon so angehört, als ob sie heute zu uns ______.
(kommen wollen)

g) Ihr seht aus, als ob ihr ______.
(die ganze Nacht nicht geschlafen haben)

h) Du machst nicht den Eindruck, als ob du ______.
(sehr glücklich sein)

19 Wunschgedanken und Wünsche

Schreiben Sie Wunschsätze. Verwenden Sie dabei die Satzanfänge im Kasten.

Ach, könnte ich doch nur ... ◆ Hätte ich doch nur nie etwas ... ◆ Wäre ich doch nur ... ◆ Hätte ich doch nicht ... ◆ Ach, würde ich doch nicht ... ◆ Ich fände es toll, wenn ... ◆ Ich hätte gern ... ◆ Es wäre schön, wenn ... ◆ Ich wäre gern ... ◆ Ich würde gern ...

a) Ich kann nicht singen wie Reinhard Mey.
°°○ Ach, könnte ich doch nur singen wie Reinhard Mey ______.

b) Ich habe dir alles über meine Vergangenheit erzählt.
°°○ ______.

c) Ich bin einfach nie erwachsen geworden.
°°○ ______.

d) Ich habe so oft die Schule geschwänzt.
°°○ ______.

e) Ich mache so viele Fehler beim Sprechen.
°°○ ______.

f) Ich habe nicht alle zwei Wochen Urlaub.
°°○ ______.

g) Ich habe keine zehn Hunde und Katzen.

°○○ ____.

h) Ich muss jeden Morgen so früh aufstehen.

°○○ ____.

i) Ich bin nicht Nina Hagen.

°○○ ____.

j) Ich spreche nicht fließend Deutsch.

°○○ ____.

20 Das Marzipanschwein

Ergänzen Sie die Formen des Konjunktivs II.



In einer Konditorei war um das Jahresende herum ein Marzipanschwein ausgestellt. Einmal sah es durch das Schaufenster, wie auf einem Lastwagen richtige Schweine vorbeifuhren.

„Die werden getötet", sagte eine Torte, „und dann isst man sie auf." Da atmete das Marzipanschwein ganz tief.

„Zum Glück", dachte es, „habe ich nicht das gleiche Schicksal." Und es stellte sich vor, wie es noch lange in diesem Fenster stehen würde *(stehen)* und alles ____________________ ____________________ *(beobachten)*, was auf der Straße vor sich ging, und wie sich vielleicht einmal ein zweites Marzipanschwein zu ihm ____________________ ____________________ *(setzen)*, und wie sie dann zusammen kleine Marzipanschweinchen ____________________ *(haben)*, denen es alles ____________________ ____________________ *(erzählen)*, was es ____________________ *(wissen)*, und es freute sich ungemein auf ein langes und erfülltes Leben. Bringst du es jetzt noch fertig, dieses Marzipanschwein zu essen?

Berufe

Lektion 4

Übungen zu Teil A

1 Der internationale Dialog

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Wörter durch die internationalen Ausdrücke.

~~City~~ *(f)* ◆ checken ◆ E-Mail *(f)* ◆ Job *(m)* ◆ PC *(m)* ◆ im Team *(n)* ◆ Sandwich *(n)* ◆ online

■ Und, wo arbeitest du jetzt?

● *Im Stadtzentrum* (1) In der City.

■ Und wie findest du *die* neue *Arbeit* ________ (2)?

● Ganz okay! Ich bin dafür zuständig, die *Personal Computer* ________ *(Plural)* (3) zu *prüfen* ________ (4). Da gibt es immer viel zu tun bei 300 Leuten.

■ Das machst du ganz alleine?

● Nein, natürlich nicht. Ich arbeite *mit anderen Leuten in einer Gruppe zusammen* ________ (5).

■ Na ja, trotzdem, das hört sich nach sehr viel Arbeit an.

● Das stimmt, manchmal reicht die Zeit tatsächlich nur für *ein belegtes Brötchen.* ________ (6).

■ Hast du denn eine eigene *elektronische* ________ (7) Adresse?

● Na klar, ich bin auch ständig *erreichbar* ________ (8).

■ Dann melde ich mich mal. Bis demnächst. Tschüs!

2 Wortsalat: Unterschiedliche Arbeitsformen

Schreiben Sie die Wörter richtig.

arbeiten/sein

a) ALLNEI allein

b) **IM** TAME ________

c) **ST**UNSEWEIDEN ________

d) GAGSTANZ ________

e) **H**ATAGSLB ________

f) **S**ELDIGSTÄNBST ________

g) ANGELTSTEL ________

3 Endlich fest angestellt

Ergänzen Sie.

festes ◆ zufrieden ◆ spät ◆ Zeit ◆ viel ◆ erschöpft ◆ interessante ◆ langen ◆ ~~viel~~

● Na, nun bist du ja endlich fest angestellt. Wie gefällt dir das denn so?

■ Ach weißt du, das ist sehr gemischt. Vorher hatte ich *viel* ______ (1) Kontakt zu Kunden, war ______ (2) unterwegs, hatte eine ______ (3) Arbeit, konnte immer ______ (4) aufstehen, … allerdings hatte ich keine ______ (5) für die Familie, war oft sehr ______ (6), hatte einen ______ (7) Weg zur Arbeit und hatte vor allem kein ______ (8) Gehalt. Nun habe ich all das, was ich vorher nicht hatte, und bin trotzdem nicht ______ (9).

4 Job Sharing

Verbinden Sie die Sätze mit *sodass*.

Ich teile meinen Schreibtisch und Arbeitsplatz mit einer Kollegin, …

a) Ich muss nur nachmittags arbeiten.
sodass ich nur nachmittags arbeiten muss ______.

b) Ich habe mehr Zeit für meine Freunde.
______.

c) Ich kann abends lange ausgehen.
______.

d) Ich muss am anderen Tag nicht früh aufstehen.
______.

e) Ich bin nicht mehr so gestresst wie früher.
______.

5 Der Traumchef

Schreiben Sie Sätze mit *so … dass*.

a) Mein Chef – intelligent – für alles eine Lösung wissen
Mein Chef ist so intelligent, dass er für alles eine Lösung weiß ______.

b) … – fleißig – morgens als Erster im Büro sein
Mein Chef ______.

c) … – großzügig – jedes Jahr eine Lohnerhöhung geben
______.

d) … – charmant – alle Frauen sich in ihn verlieben
______.

e) … – tolerant – (wir) auch einmal zu spät kommen können
______.

f) … – verständnisvoll – alle unsere Probleme verstehen
______.

6 Selbstständig oder angestellt?

Ergänzen Sie die richtige Satzverbindung.

a) Ich brauche ein regelmäßiges Gehalt, *(weil/denn/deshalb)* denn ich habe Familie.

b) Ich möchte mich auch nicht selbstständig machen. Ich habe *(also/nämlich/deshalb)* ________________ eine gute Position in meiner Firma.



c) Ich will auch angestellt sein, *(sodass/deshalb/also)* ________________ ich nicht das volle Risiko tragen muss.

d) Ich arbeite gern in meiner Firma, *(weil/also/sodass)* ________________ ich mich so gut mit meinen Kollegen verstehe.

e) Ich war unzufrieden in meiner Firma. *(Also/Nämlich/Denn)* ________________ habe ich mich selbstständig gemacht.

f) Ich bin selbstständig, *(denn/weil/sodass)* ________________ ich meine eigene Chefin sein will.



g) Ich konnte mich in meiner Firma nicht verwirklichen, *(deshalb/nämlich/denn)* ________________ bin ich selbstständig.

h) Ich hatte das notwendige Startkapital. Ich habe *(denn/also/nämlich)* ________________ geerbt.

7 Ideen für die Gründung einer Ich-AG

Schreiben Sie die richtige Konjunktion.

a) Viele Eltern sorgen sich, dass ihre Kinder zu wenig lesen, *(sodass / also)* ________________ sie jemanden suchen, der ihren Kindern vorliest.

b) Sie können früh aufstehen und Zeitung lesen, *(denn / deshalb)* ________________ viele Firmen wollen wissen, wie oft ihre Produkte in der Zeitung stehen.

c) Viele Handwerksunternehmen sortieren ihre Unterlagen im Büro nicht, *(denn / weil)* ________________ sie keine Zeit dazu haben, *(sodass / deshalb)* ________________ suchen sie jemanden, der diese Arbeit macht.

d) Sie bieten alten Menschen Schutz und begleiten sie, *(also / weil)* ________________ viele Senioren auf dem Weg zur Bank oder zum Arzt Angst haben.

e) Viele Menschen machen wenig Sport, *(sodass / deshalb)* ________________ brauchen sie jemanden, der mit ihnen trainiert.



Übungen zu Teil B

8 Silbensalat: Berufe

Ordnen Sie die Silben. Schreiben Sie auch die Artikel dazu.

a) ~~SEKRE~~ - RER ___die Sekretärin___
b) SCHAU - LEITER ________
c) HAUS - RIN ________
d) FOTO - CKER ________
e) TAXI - MODELL ________
f) REISE - ZISTIN ________
g) BÄ - FAHRER ________
h) LEH - ~~TÄRIN~~ ________
i) POLI - SPIELER ________
j) AUTO - FRAU ________

9 Wer ist das?

Raten Sie den Beruf.

a) Sie steuert ein Flugzeug. ___Pilotin___
b) Er schneidet anderen Leuten die Haare. ________
c) Sie macht andere Leute gesund. ________
d) Er arbeitet in der Küche eines Restaurants. ________
e) Er arbeitet in einem Geschäft. ________
f) Er bedient die Leute in einem Restaurant. ________
g) Sie arbeitet an der Universität. ________

10 Wortbildung

Ergänzen Sie die Endungen.

ent ◆ ant ◆ iv ◆ lich

attrakt_iv_ – freund____ – intellig____ – kommunikat____ – konsequ____ – kreat____ – ordent____ – pünkt____ – toler____ – charm____

11 Soziale Fähigkeiten

Wie heißt das Adjektiv? Schreiben Sie.

selbstbewusst ◆ kontaktfreudig ◆ einfühlsam ◆ ~~offen~~ ◆ zuverlässig ◆ großzügig ◆ flexibel ◆ sorgfältig

a) Sind Sie bereit, Neues zu akzeptieren? Dann sind Sie ___offen___!
b) Sind Sie fähig, sich schnell an veränderte Bedingungen anzupassen? Dann sind Sie ________!
c) Sind Sie fähig, die Probleme und Gefühle anderer gut zu verstehen? Dann sind Sie ________!
d) Lernen Sie gerne neue Leute kennen? Dann sind Sie ________!
e) Sind Sie von sich und Ihren Fähigkeiten überzeugt? Dann sind Sie ________!
f) Können wir uns auf Sie verlassen? Dann sind Sie ________!
g) Geben Sie gern und viel? Dann sind Sie ________!
h) Arbeiten Sie gewissenhaft und mit großer Genauigkeit? Dann sind Sie ________!

Sie sind die richtige Person für uns! Melden Sie sich bitte unter …

12 Gegenteil ausdrücken 1

Wo passt *un-*? Ergänzen Sie, wo möglich.

___un___zuverlässig – ______________________

________selbstbewusst – ______________________

________ordentlich – ______________________

________großzügig – ______________________

________flexibel – ______________________

________verständnisvoll – ______________________

________pünktlich – ______________________

________geduldig – ______________________

________offen – ______________________

13 Gegenteil ausdrücken 2

Ergänzen Sie in Übung 11.

geizig ◆ verständnislos ◆ verschlossen ◆ unsicher

14 Stellenanzeigen

Bringen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge.

1

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen _offen_______en (FOFEN), ______________en (VKATI), und ______________freudigen (NKOTAKT) Werbetexter.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungen an Frau Herz.

Werbeagentur Hübner

2

Wir suchen für die Sommersaison eine ______________e (ÄSSUIGLZVRE), ______________e (ICHFUENDRL) Bedienung. Sind Sie ______________ (LILEFXBE)? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Hotel Alpenblick

3

Altenpfleger/-in für sofort gesucht!

Sie sind ______________ (GIGDULED), ______________voll (DNREVÄSTNIS) und auch ______________ (EGRNESCHI). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Seniorenresidenz Am See

4

Aushilfe im Verkauf gesucht!

Sind Sie modebewusst, ______________ (TTAKIVTRA) und ______________ (RAMTCHAN) und beraten Sie gern?

Modeboutique Stella

15 Präpositionen mit Genitiv 1

Unterstreichen Sie die Präpositionen mit Genitiv.

innerhalb ◆ von ◆ für ◆ außerhalb ◆ durch ◆ hinter ◆ vor ◆ zwischen ◆ aus ◆ wegen ◆ bei ◆ ohne ◆ gegen ◆ seit ◆ trotz ◆ nach ◆ während ◆ mit

16 Präpositionen mit Genitiv 2

Ergänzen Sie die richtigen Präpositionen mit Genitiv.

a) Das Open-Air-Konzert findet *(wegen/während/trotz)* wegen ________ des Regens nicht statt. *(weil es regnet)*

b) Wir stehen Ihnen *(außerhalb/wegen/während)* ________________ unserer Sprechzeiten jederzeit zur Verfügung. *(wenn wir Sprechzeiten haben)*

c) Die Veranstalter sind *(wegen/trotz/innerhalb)* ________________ der wenigen Besucher zufrieden. *(obwohl es wenig Besucher gab)*

d) *(Innerhalb/Außerhalb)* ________________ der Saison werden die Zimmer nicht vermietet. *(wenn keine Saison ist)*

e) Der Schulbus fährt nur *(während/außerhalb)* ________________ der Schulzeiten. *(wenn Schule ist)*

f) *(Während/Außerhalb/Trotz)* ________________ der Tage zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser Geschäft geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

g) *(Innerhalb/Wegen/Trotz)* ________________ der vielen Bewerbungen konnte sich die Geschäftsführung für keinen der Kandidaten entscheiden. Die Stelle wird noch einmal ausgeschrieben.

h) *(Während/Innerhalb/Außerhalb)* ________________ des Betriebsgebäudes ist das Rauchen verboten.

17 Präpositionen mit Genitiv 3

Ergänzen Sie die Präpositionen mit Genitiv.

a) Während ________ der Arbeitszeiten ist das Kaffeetrinken in den Büroräumen verboten.

b) ________________ des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung auf das nächste Wochenende verschoben.

c) Bitte schicken Sie mir die angeforderten Unterlagen ________________ der nächsten zwei Wochen.

d) *Anrufbeantworter:* Sie rufen ________________ unserer Sprechzeiten an. Sie können uns von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis ...

e) ________________ seiner guten Noten findet er keine Ausbildungsstelle.

Übungen zu Teil C

18 Der Traumjob

Schreiben Sie Sätze mit *brauchen* + *nicht* + Infinitiv mit *zu*.



a) Sie müssen sich nicht bewerben.
Sie brauchen sich nicht zu bewerben ______.

b) Sie müssen sich nicht vorstellen.
______.

c) Sie müssen morgens nicht früh aufstehen.
______.

d) Sie müssen nicht regelmäßig arbeiten.
______.

e) Sie müssen sich nicht an einen unbequemen Schreibtisch setzen.
______.

f) Sie müssen sich nicht über ihre Kollegen ärgern.
______.

g) Sie müssen Ihre Arbeit nicht pünktlich erledigen.
______.

h) Sie müssen sich abends nicht erschöpft vor den Fernseher setzen.
______.

Tut uns leid. Den Job gibt es nicht! Oder kennen Sie vielleicht einen solchen Job?

19 Einfache Lösungen?

Verneinen Sie die Sätze mit *brauchen* + *kein(e)* + Infinitiv mit *zu*.

a) Ich mache mir viel zu viele Sorgen.
Du brauchst dir keine Sorgen zu machen. ______

b) Ich mache mir viel zu viel Stress.
______.

c) Ich suche mir eine andere Wohnung.
______.

d) Ich besuche einen Yoga-Kurs.
______.

e) Ich gehe zu einem Psychiater.
______.

20 Ratschläge

Antworten Sie mit *brauchen* + *nur* + Infinitiv mit *zu.*

a) Ich komme jeden Morgen zu spät zur Arbeit.

Du brauchst doch nur früher aufzustehen.

(doch nur früher aufstehen)

b) Ich ärgere mich jeden Tag über meinen Arbeitskollegen.

____

(ihm doch nur mal die Meinung sagen)

c) Ich verdiene viel zu wenig Geld.

____

(mit deinem Chef doch nur über eine Gehaltserhöhung verhandeln)

d) Ich habe viel zu viel Arbeit.

____

(doch nur deine Arbeit anderen Kollegen geben)

e) Ich bin abends zu müde, um auszugehen.

____

(doch nur weniger arbeiten)

Übungen zu Teil E

21 Wortsalat

Schreiben Sie die Verben richtig.

a) Stellenanzeigen SELEN lesen ______ / AUFEGBEN ______

b) eine „Blindbewerbung" BESCHEIRN ______ / ICKSCHEN ______

c) im Internet nach etwas EUSCHN ______

22 Welche Informationen gehören in einen tabellarischen Lebenslauf?

Markieren Sie.

Krankheiten ◆ Körpermaße ◆ Interessen ◆ Berufserfahrung ◆ Traumberufe ◆ Persönliche Daten ◆ Lieblingsmusik ◆ Studienvorbereitung ◆ Weitere Qualifikationen ◆ Urlaubsziele ◆ Studium ◆ Schulbildung

23 Vollständige Bewerbungsunterlagen

Ergänzen Sie die Begriffe.

Unterlagen zu weiteren Qualifikationen ◆ Zeugniskopien (Abschluss- und Arbeitszeugnisse) ◆ Referenzen ◆ ~~Individuelles Anschreiben~~ ◆ Tabellarischer Lebenslauf

a) Sie entwerfen einen Brief, in dem Sie kurz schreiben, warum Sie sich bewerben und warum Sie sich für diese Stelle eignen.

Individuelles Anschreiben

b) Sie fassen in Stichworten zusammen, was Sie bisher alles gemacht haben.

______

c) Sie schicken Belege über Ihre Prüfungen und Abschlüsse mit, die Sie gemacht haben.

______

d) Sie schicken Belege dafür mit, was Sie noch zusätzlich neben Ihrer Ausbildung gemacht haben.

______

e) Sie schicken alle Schreiben mit, in denen Sie von anderen Personen beurteilt wurden.

______

24 Das Bewerbungsschreiben

Ordnen Sie die Sätze zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

1 **Einstieg** (wie Sie das Bewerbungsschreiben beginnen)
2 **Überleitung** (wann Sie beginnen können und was Sie zurzeit machen)
3 **Erläuterung** (warum Sie für die Stelle geeignet sind)
4 **Schluss-Satz** (bitten Sie um ein Vorstellungsgespräch)

__2__ Ich könnte Ihnen ab sofort / ab … zur Verfügung stehen.
______ Aufgrund meines Studiums der … / meiner Ausbildung zur / meiner bisherigen Tätigkeit als …
______ Ich würde mich sehr gern persönlich bei Ihnen vorstellen und freue mich über eine Einladung.
______ In Ihrer Stellenanzeige in … vom … suchen Sie … Ich möchte mich gern auf diese Stelle bewerben.
______ Über die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.
______ Ihre Stelle ist für mich von großem Interesse und ich würde mich über ein persönliches Vorstellungsgespräch sehr freuen.
______ Seit … bin ich als … beschäftigt.
______ Mit großem Interesse las ich Ihre Stellenanzeige vom …
__2__ Die Stelle als … könnte ich sofort / in … / ab … antreten.
______ Meine beruflichen Erfahrungen im Bereich … sammelte ich während meiner Tätigkeit als …
______ Ich habe Ihre Stellenanzeige in … vom … gelesen und möchte mich gern bewerben.
______ Ich interessiere mich seit Beginn meiner beruflichen Laufbahn …
______ Zurzeit bin ich als … tätig / arbeite ich als …

25 *-reich, -frei* oder *-arm*?

Ergänzen Sie.

a) viele Vitamine *vitaminreich* ____
b) lange Tradition ____
c) großer Umfang ____
d) viel Erfolg ____
e) große Zahl ____
f) wenig Fett ____
g) ohne Alkohol ____
h) große Hilfe ____
i) viele Ideen ____
j) ohne Auto ____
k) viel Abwechslung ____
l) wenig Kontakte ____
m) ohne Gebühren ____
n) wenig Konflikte ____

26 Wie heißt das Adjektiv?

Ergänzen Sie.

a) eine Ernährung mit wenig Kalorien *eine kalorienarme Ernährung* ____
b) ein Anruf, der nichts kostet ____
c) eine Situation voller Konflikte ____
d) eine Erklärung, die hilft ____

27 Wiederholung: *-los* oder *-voll*?

Ergänzen Sie. Bei manchen Adjektiven sind beide Endungen möglich. Schlagen Sie auch im Wörterbuch nach.

a) der Erfolg *erfolglos* ____
b) die Hilfe ____
c) die Fantasie ____
d) die Liebe ____
e) der Mut ____
f) die Rücksicht ____
g) die Sprache ____
h) die Kraft ____
i) der Humor ____
j) das Gefühl ____
k) die Pause ____
l) der Rat ____

KONFLIKTE UND LÖSUNGEN

Übungen zu Teil A

1 Buchstabensalat: Was sollte man in einer Partnerschaft haben?

Ordnen Sie die Wörter.

haben

a) zum Partner VERTENRAU
Vertrauen

b) gemeinsame HBYSOB
____

c) unterschiedliche INESSENTER
____

d) vor dem Partner keine GHEIMENISSE
____

e) die gleichen FTENREIHEI
____

f) gemeinsam KDERIN
____

2 Wie ein Streit abläuft ...

Bringen Sie die Verbgruppen in eine sinnvolle Reihenfolge.

☐ sich miteinander versöhnen 

☐ nachgeben 

☐ unterschiedlicher Meinung sein 

1 dem anderen Vorwürfe machen 

3 Redemittel 1: Ärger und Unzufriedenheit ausdrücken

Ergänzen Sie die Begriffe.

Wie oft ◆ nicht wahr ◆ so einen Krach ◆ nie ◆ ein Mal in Ruhe ◆ ~~hundert Mal~~

a) Ich hab' dir doch schon *hundert Mal* gesagt, dass ich nicht gestört werden möchte, wenn ich Zeitung lese.

b) Musst du denn immer __________ machen, wenn ich schlafe?

c) Kann man denn nicht __________ mit dir sprechen?

d) __________ muss ich dir noch sagen, dass du die Wäsche aufhängen sollst?

e) Das darf doch wohl __________ sein!

f) Du hörst mir __________ zu.

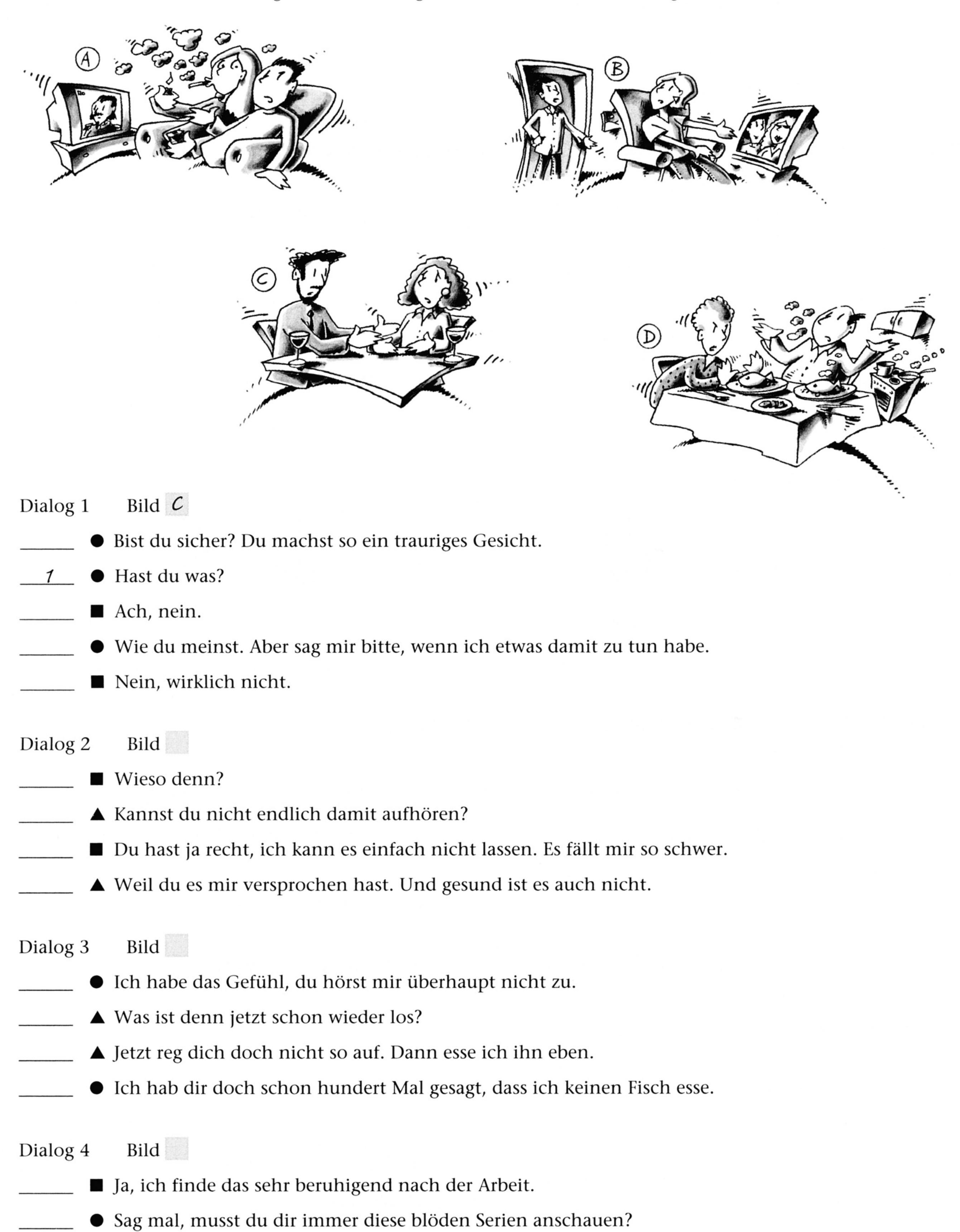
4 Redemittel 2: Reaktionen

Ordnen Sie zu.

1 Dir kann man *c*	a) endlich mal damit aufhören?!
2 Kannst du nicht ☐	b) doch nicht auf.
3 Immer machst du Probleme, ☐	c) aber auch nichts recht machen!
4 Jetzt reg dich ☐	d) wo gar keine sind.

5 Zu Hause

Ordnen Sie die Bilder zu. Bringen Sie die Dialoge in eine sinnvolle Reihenfolge.



Dialog 1 Bild C

___ ● Bist du sicher? Du machst so ein trauriges Gesicht.

_1_ ● Hast du was?

___ ■ Ach, nein.

___ ● Wie du meinst. Aber sag mir bitte, wenn ich etwas damit zu tun habe.

___ ■ Nein, wirklich nicht.

Dialog 2 Bild ___

___ ■ Wieso denn?

___ ▲ Kannst du nicht endlich damit aufhören?

___ ■ Du hast ja recht, ich kann es einfach nicht lassen. Es fällt mir so schwer.

___ ▲ Weil du es mir versprochen hast. Und gesund ist es auch nicht.

Dialog 3 Bild ___

___ ● Ich habe das Gefühl, du hörst mir überhaupt nicht zu.

___ ▲ Was ist denn jetzt schon wieder los?

___ ▲ Jetzt reg dich doch nicht so auf. Dann esse ich ihn eben.

___ ● Ich hab dir doch schon hundert Mal gesagt, dass ich keinen Fisch esse.

Dialog 4 Bild ___

___ ■ Ja, ich finde das sehr beruhigend nach der Arbeit.

___ ● Sag mal, musst du dir immer diese blöden Serien anschauen?

___ ■ Ach, immer machst du Probleme, wo gar keine sind. Jetzt setz dich halt dazu. Es ist ja gleich vorbei.

___ ● Beruhigend? So ein Quatsch. Mich regt das total auf.

Übungen zu Teil B

6 Geben Sie Ihrer Kollegin Ratschläge.

Ergänzen Sie die Satzanfänge.

Du darfst auf keinen Fall ◆ An deiner Stelle ◆ ~~Das Beste wäre~~ ◆ Ich finde

a) *Das Beste wäre* ______, wenn du klar deine Meinung sagen würdest.
b) ______, du solltest ganz offen mit deiner Kollegin sprechen.
c) ______ würde ich den Arbeitsplatz wechseln.
d) ______ andere Kollegen fragen.

7 Verben und Ausdrücke mit Präpositionen

Ergänzen Sie die Präposition, das Pronominaladverb und das Fragepronomen.

Verb/Ausdruck mit Präposition	Pronominaladverb	Fragepronomen
a) Lust haben *zu*	*dazu*	*wozu*
b) sich erinnern ______	______	______
c) warten ______	______	______
d) sich ärgern ______	______	______
e) überzeugt sein ______	______	______
f) zufrieden sein ______	______	______
g) sich erkundigen ______	______	______
h) bitten ______	______	______
i) protestieren ______	______	______
j) Angst haben ______	______	______

8 Denken Sie auch einmal an sich!

Ergänzen Sie das Pronominaladverb.

a) Sie fühlen sich müde und leer?
Das könnte ein Hinweis *darauf* ______ sein, dass Sie zu viel arbeiten und sich zu wenig bewegen.

b) Sie können sich nicht mehr konzentrieren?
Haben Sie schon einmal ______ nachgedacht, Yoga oder Tai Chi zu machen?

c) Sie sind nervös und haben Herzrasen?
Das könnte ______ liegen, dass Sie zu viel Kaffee trinken.

d) Sie fühlen sich kraftlos?
Achten Sie ______, einmal auszuspannen oder einen Spaziergang zu machen.

e) Sie sind unzufrieden mit Ihrer Arbeit?
Haben Sie doch einfach den Mut ______, einmal „Nein" zu sagen.

f) Sie haben schon lange keinen Urlaub mehr genommen?
Denken Sie ______, dass Sie nur einmal leben.

9 Gespräche

Ergänzen Sie die Pronominaladverbien.

a) ● Hast du die Stellenanzeige in der Süddeutschen Zeitung gelesen? BMW sucht einen Trainer für interkulturelle Seminare.

■ Ja, ich habe mich bereits _darauf_ (1) beworben.

● Da hast du sicherlich gute Chancen, mit deinen Erfahrungen bist du absolut geeignet __________ (2).

b) ● Du siehst sehr müde aus. Geht es dir nicht gut?

■ Na ja, nicht besonders, die Arbeit, die Kollegen, die vielen Überstunden. Ich schaffe das alles nicht mehr, ich träume nachts schon __________ (1).

● Was soll ich __________ (2) sagen? Es ist immer wieder das Gleiche. Du beschwerst dich __________ (3), aber du hast bis heute nichts geändert.

c) ● Und wie ist die Arbeit in einem Großraumbüro?

■ Ganz gut, es ist zwar etwas lauter, aber __________ (1) werde ich mich gewöhnen. Und wenn einer zu spät kommt, achtet man natürlich viel mehr __________ (2). Die Geschäftsleitung hat mir ja ein eigenes Büro angeboten, aber ich habe mich bewusst __________ (3) entschieden. Der enge Kontakt mit den Kollegen ist mir wichtiger.

d) ● Guten Morgen, Frau Seidler. Gab es Anrufe für mich?

■ Ja, ein Herr Dr. Schnell hat angerufen und wollte wissen, ob Sie heute noch vorbeikommen.

● __________ (1) werde ich keine Zeit finden. Machen Sie doch einen anderen Termin mit ihm aus.

■ Ich werde mich sofort __________ (2) kümmern.

10 Was genau, bitte?

Ergänzen Sie die Pronominaladverbien.

a) Ach, ich habe gar keine Lust _darauf_. – __________ hast du keine Lust? – Heute Abend tanzen zu gehen. Ich bin so müde.

b) Ich finde, ich bin überhaupt nicht __________ geeignet. – __________ bist du nicht geeignet? – Na, als Lehrerin. Ich hatte so einen furchtbaren Tag.

c) Ich habe mich jetzt __________ entschieden. – __________ hast du dich entschieden? – Dass ich allein in Urlaub fahre.

d) Ich habe solch eine Angst __________. – __________ hast du Angst? – Na, vor der Matheprüfung morgen.

e) Ich habe solche Probleme __________. – __________ hast du Probleme? – Dass die Kinder nun schon so selbstständig sind.

f) Ich bin überhaupt nicht __________ zufrieden. – __________ bist du nicht zufrieden? – Na, mit meiner neuen Frisur.

g) Ich kann mich ganz und gar nicht __________ gewöhnen. – __________ kannst du dich nicht gewöhnen? – An die neuen Möbel.

h) Ich möchte gar nicht __________ reden. – __________ möchtest du nicht reden? – Über den Ärger mit meinen Kollegen.

i) Ich finde einfach keine Zeit __________. – __________ findest du keine Zeit? – Mich um den Garten zu kümmern.

11 Frust und Probleme bei der Arbeitssuche

Bilden Sie Sätze mit Pronominaladverbien.



a) Ich möchte keine Bewerbung mehr schreiben.
(*keine Lust mehr haben zu*) Ich habe keine Lust mehr dazu, Bewerbungen zu schreiben.

b) Ich bekomme immer nur Absagen.
(*Angst haben vor*) ____.

c) Die Absagen sind immer sehr unpersönlich.
(*sich ärgern über*) ____.

d) Ich bin immer für die Stellen geeignet.
(*überzeugt sein von*) ____.

e) In den nächsten Tagen kommt sicherlich eine Zusage.
(*warten auf*) ____.

f) Ich schaue mir keine Stellenanzeigen mehr an.
(*nicht den Mut haben zu*) ____.

12 Sache oder Person?

Ergänzen Sie die Präposition und das Personalpronomen oder das Pronominaladverb.

a) Raucht dein Kollege noch immer im Büro? – Nein, nicht mehr, ich habe deswegen ein ernstes Gespräch mit ihm geführt.

b) Und, wie war deine Konferenz? – Bitte, lass uns später ______________ reden. Ich muss mich erst etwas ausruhen.

c) Was ist denn passiert? So wütend habe ich deine Chefin noch nie erlebt. – Oh, ich hatte einen furchtbaren Streit ______________.

d) Und wie lief das Seminar? – Es geht so, ich habe einfach noch große Probleme ______________, vor einer Gruppe zu sprechen.

e) Ich möchte gerne mit dem Chef sprechen. Würden Sie bitte für mich einen Termin ______________ vereinbaren?

f) Mein Chef hat mir angeboten, zwei Jahre für die Firma nach Mexiko zu gehen. – Und was hast du gesagt? Also, ich hätte ja nicht den Mut ______________.

13 Fragepronomen

Ergänzen Sie.

a) Woran ______ denkst du gerade? – An ______ meine Kündigung.
b) ______ regen Sie sich denn so auf? – ______ meinen neuen Chef.
c) ______ lacht ihr denn so? – ______ den neuesten Witz von Stefan.
d) ______ willst du beginnen? – ______ dem Brief an meinen Chef.
e) ______ könnten Sie am wenigsten verzichten? – ______ meine Kaffeepause.
f) ______ haben Sie sich nun entschieden? – ______ eine Verlängerung meines Urlaubs.
g) ______ möchtest du dich denn entschuldigen? – ______ mein Verhalten gestern Abend.

Übungen zu Teil C

14 Wortschatz: Was sagen Sie?

Markieren Sie die richtige Lösung.

1 Sie ärgern sich über sich selbst.
- [ ] a) Keine Ahnung!
- [ ] b) Vergiss es!
- [x] c) Ich Dummkopf!



2 Sie finden gut, was Ihre Kollegin gemacht hat und wollen sie loben.
- [ ] a) Du spinnst wohl!
- [ ] b) Prima!
- [ ] c) Glück gehabt!



3 Sie halten eine andere Person für verrückt.
- [ ] a) Du spinnst!
- [ ] b) Selber Schuld!
- [ ] c) Alles in Ordnung!

4 Eine Sache interessiert Sie überhaupt nicht.
- [ ] a) Ich hab was vergessen.
- [ ] b) Das ist mir doch egal!
- [ ] c) Spitze, gut gelaufen!

15 Wörter mit *irgend*-

Ergänzen Sie.

irgendwelche ◆ irgendetwas ◆ irgendeinen ◆ ~~irgendwie~~ ◆ irgendjemand ◆ irgendwann



● Du bist irgendwie ______ (1) so schweigsam.
Ist etwas nicht in Ordnung? Hast du ______ (2)?
Gibt es ______ (3) Probleme?
Hat dich ______ (4) geärgert?
Habe ich dir ______ (5) Grund gegeben für deine schlechte Laune?
Wirst du ______ (6) mit mir reden?

■ Bis jetzt hatte ich kein Problem, ich werde aber gleich eins haben, wenn du so weiterfragst.

16 An welcher Position stehen die Wörter mit *irgend-*?

Markieren Sie die richtige Positionen.

a) Hättest ☐ du X Zeit ☐ für ☐ mich ☐? *(irgendwann)* Ich müsste dringend mit dir sprechen.
b) Meinst du, dass ☐ wir ☐ Grund ☐ sagen ☐ müssen ☐ für unsere Verspätung? *(irgendeinen)* – Nein, wir sagen einfach gar nichts.
c) Es ☐ hat ☐ angerufen ☐, aber ich habe seinen Namen nicht verstanden. *(irgendjemand)* – Ach, er ☐ wird ☐ zurückrufen ☐, wenn es wichtig war. *(irgendwann)*
d) Du ☐ machst ☐ so ☐ ein komisches Gesicht. *(irgendwie)* Ist etwas? – Ja, ich habe furchtbare Zahnschmerzen.
e) Kann ☐ ich ☐ Ihnen ☐ helfen ☐? *(irgendwie)* – Nein, danke. Ich komme schon zurecht.
f) Ich habe gehört, du ☐ hast ☐ Probleme mit deinen Vermietern. *(irgendwelche)* – Ja, sie haben mir die Wohnung gekündigt.

Übungen zu Teil D

17 Kundengespräche

Ergänzen Sie.

aufregen ◆ ~~bedient~~ ◆ stören ◆ Beschwerde ◆ Service ◆ beschweren ◆ Vorschlag ◆ Wunsch

a) Entschuldigung, werden Sie schon *bedient*___________? – Nein. – Was kann ich für Sie tun?
b) Haben Sie sonst noch einen ____________________? – Nein, danke, das war's.
c) Also, das war vielleicht eine unfreundliche Verkäuferin! Ich könnte mich richtig ____________________. Ich ____________________ mich bei der Geschäftsleitung. – Beruhig dich doch.
d) Entschuldigen Sie bitte, könnten Sie die Musik etwas leiser machen? Das ____________________ mich. – Aber selbstverständlich.
e) Du hast aber viel Trinkgeld gegeben! – Das ist doch o. k. Der ____________________ war doch gut.
f) Entschuldigung. Ich habe da eine ____________________. Dieses Gerät habe ich gestern bei Ihnen gekauft. Es funktioniert aber nicht. – Lassen Sie mal sehen.
g) Die Hose steht Ihnen wirklich sehr gut. – Aber sehen Sie, hier ist die Naht etwas aufgerissen. – Sie haben recht. Da mache ich Ihnen einen ____________________. Sie zahlen 30 % weniger.

18 Wiederholung: Adjektivdeklination im Dativ

Ergänzen Sie die Endungen.

1

Wir suchen für unseren **Kundenservice**
eine Teilzeitkraft
- mit gut*en* Englischkenntnisse___
- langjährig___ Erfahrung im Dienstleistungsbereich
- ein___ sympathisch___ Stimme und
- groß___ Interesse, sich in einen neuen Tätigkeitsbereich einzuarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

2

Sind Sie gern mobil?
Wir suchen für unseren **Außendienst**
eine/n **Vertreter/in**
mit ein___ abgeschlossen___ kaufmännisch___ Lehre und einem sicher___ Umgang mit Kunden. Wir bieten Ihnen einen Job mit gut___ Aufstiegsmöglichkeit___ in ein___ nett___ Team. Bewerben Sie sich bitte bei:

19 Eine gestresste Bedienung! Wiederholung: Adjektivdeklination im Nominativ, Akkusativ und Dativ.

Ergänzen Sie die Endungen.



a) Was wünschen Sie zum Essen? – Ich hätte gerne den gegrillten Fisch. Aber bitte nicht mit gemischt___ Gemüse an fein___ Buttersoße. Könnte ich stattdessen bitte ein___ klein___ Salat bekommen? – Aber natürlich.

b) Hallo, bekomme ich zu mein___ schwäbisch___ Spätzle auch noch Soße? – Oh, die muss ich vergessen haben. Ich bringe Sie Ihnen sofort.

c) Bedienung, gibt es auch noch ander___ Gerichte als die, die auf der Speisekarte stehen? – Nein, tut mir leid.

d) Bedienung, ich habe ein__ trocken__ Rotwein bestellt, der hier ist aber süß. – Ich bringe Ihnen sofort ein___ ander___.

e) Also, mein Steak ist vollkommen hart. – Dann beschweren Sie sich bitte bei unser___ neu___ Küchenchef.

f) Was ist denn das für eine langsam___ Bedienung hier? Ich warte schon seit ein___ halb___ Stunde auf mein Essen. – Entschuldigen Sie bitte, aber Sie sind nicht der einzig___ Gast hier.

g) Hallo, ich möchte bitte bezahlen. – Sofort. Also, Sie hatten ein Schnitzel mit Pommes frites und ein___ grün___ Salat. Und was hatten Sie zu trinken? – Ein klein___ Bier.

h) Oh je, bei mir in der Suppe schwimmt ein___ lang___ Haar. Das ist ja ekelhaft. Bedienung! – Ja, bitte. – Ich möchte sofort ein___ ander___ Suppe!

i) Entschuldigung, können wir noch warm___ Essen bestellen? – Natürlich. Unsere Küche hat durchgehend geöffnet.

j) Hier steht „Salat der Saison". Was ist denn das? – Das sind verschieden___ grün___ Blattsalate mit geröstet___ Sonnenblumenkernen. – Das klingt gut. Den nehme ich.

20 Die Sonnen- und Schattenseiten des Lebens.

Ergänzen Sie die Endungen im Genitiv.

Ich freue mich über …

a) das Geräusch spielender Kinder.

b) den Klang singend___ Vögel.

c) das Lächeln d___ freundlich___ Bäckerin.

d) den Klang ein___ schön___ Musik.

e) die Hilfsbereitschaft ein___ nett___ Kollegen.

f) den Duft blühend___ Rosen.

Ich bin traurig über …

g) den Abschied ein___ gut___ Freundes.

h) den Tod ein___ geliebt___ Person.

i) die Ungeduld mein___ langjährig___ Partners.

j) das Scheitern ein___ einst glücklich___ Beziehung.

k) das Misstrauen gut___ Freunde.

21 Wortschatz: Synonyme Verben

Ordnen Sie zu.

1 sich ärgern c	a) schreiben
2 belästigen	b) annehmen
3 fordern	c) sich aufregen
4 formulieren	d) äußern
5 akzeptieren	e) verlangen
6 sagen	f) stören

22 Wortschatz: Nomen-Verb-Verbindungen

Ergänzen Sie die Verben.

~~ablehnen~~ ◆ erfüllen ◆ finden ◆ vorbringen

a) einen Vorschlag *ablehnen*

b) einen Kompromiss ____________

c) eine Beschwerde ____________

d) einen Wunsch ____________

23 Beschwerden

Ergänzen Sie die Dialoge.

~~Das ist eine Unverschämtheit~~ ◆ Hat es Ihnen bei uns gefallen ◆ Also, mir reicht's ◆ Kann ich etwas für Sie tun ◆ Ich muss Ihnen aber leider sagen … ◆ ~~Tut mir leid~~ … ◆ Ich muss ihn persönlich sprechen ◆ Könnte ich bitte mit dem Geschäftsführer sprechen ◆ Das tut mir wirklich sehr leid …

1

● Entschuldigen Sie. ____________?

■ *Tut mir leid*, aber er ist nicht da. ____________?

● Nein, danke. ____________.

2

▲ ____________?

■ Na ja, die Zimmer sind sehr schön, das Essen war auch ganz gut.

▲ Das freut uns. Vielen Dank.

■ ____________, dass mir die Landschaft hier überhaupt nicht gefallen hat, zu viele Berge, zu wenig Wasser. Das nächste Mal fahre ich wieder ans Meer.

3

▲ *Das ist eine Unverschämtheit*! Ich warte schon mindestens eine Stunde auf mein Essen.

● ____________, aber zwei unserer Köche sind krank.

▲ Na, dann müssen Sie Ihr Restaurant eben schließen. ____________! Ich gehe.

24 Sagen Sie es anders.

Ordnen Sie zu.

1 Darüber kann man reden. *b*	a) Entschuldigen Sie, bitte. Es soll nicht wieder vorkommen.
2 Waren Sie mit dem Essen zufrieden?	b) Damit könnte ich leben.
3 Das tut mir wirklich leid.	c) Ich mache Ihnen ein Angebot: …
4 Wir könnten uns vielleicht darauf einigen, dass …	d) Hat es Ihnen geschmeckt?

25 Schriftliche Reklamationen ans Möbelhaus.

da oder *denn?* Ergänzen Sie.

a) Ich formuliere meine Beschwerde nun schriftlich, *da* ich nach mehreren Telefonaten immer noch auf meinen Schrank warte, den ich vor vier Monaten bei Ihnen bestellt habe.

b) ______________ wir mit der Bedienung unserer neuen Küchengeräte Schwierigkeiten haben, möchten wir Sie hiermit bitten, Ihren Kundenservice vorbeizuschicken.

c) Die Lieferung meines Schlafzimmers hat sich nun bereits mehrere Wochen verzögert. Darüber bin ich sehr verärgert, ______________ Sie hatten mir fest zugesichert, es rechtzeitig zu liefern. ______________ ich deswegen auf dem Boden schlafen muss und heftige Rückenschmerzen habe, fordere ich Schadensersatz.

d) Ich möchte Sie darüber informieren, dass Ihre Handwerker beim Aufbau meines Wohnzimmerschrankes Kratzer auf meinem Parkettboden hinterlassen haben. ______________ ich nun die Rechnung über die Reparatur erhalten habe, bitte ich Sie, dafür die Kosten zu übernehmen. Die Kopie der Rechnung liegt bei.

e) Es ist mir nicht möglich, die von Ihnen gelieferte Kommode aufzubauen, ______________ es fehlen die dazu passenden Schrauben. ______________ ich in dieser Sache schon mehrere Male mit Ihrem Kundenservice telefoniert habe, fordere ich die Schrauben nun schriftlich an.

f) Ich möchte Sie darüber informieren, dass ich auch Ihre zweite Mahnung zur Zahlung des Perserteppichs nicht akzeptiere, ______________ der Teppich hatte mehrere kleine Löcher! ______________ ich dies bereits bemängelt habe, fordere ich Sie nochmals auf, mir ein fehlerfreies Exemplar zu schicken.

Gemeinsinn
statt Egoismus

Lektion 6

Übungen zu Teil A

1 Wortschatz: Lebenssinn

Ergänzen Sie die Verben und – wenn nötig – die Präpositionen.

~~nach~~ ◆ über

finden ◆ ~~suchen~~ ◆ nachdenken ◆ stellen ◆ geben

a) *nach* dem Sinn seines Lebens *suchen*
b) ________ sich die Frage nach dem Sinn des Lebens ________
c) ________ den Sinn des Lebens in Gott ________
d) ________ den Sinn seines Lebens ________
e) ________ dem Leben einen Sinn ________

2 Was verstehen Sie unter einem sinnvollen Leben?

Ergänzen Sie die Verben.

betreuen ◆ ~~kämpfen~~ ◆ sich … leisten ◆ tun

a) für mehr Gleichheit und Gerechtigkeit *kämpfen*
b) Projekte in der Dritten Welt ________
c) etwas Sinnvolles ________
d) ________ Luxus ________

3 Gutes tun.

Markieren Sie die richtige Präposition und ordnen Sie zu.

1 Zeit *für/von/zu* e	a) die Dritte Welt unterstützen
2 die Hoffnung *für/auf/über*	b) Leben verändern
3 das Engagement *zu/für/auf*	c) mehr Gerechtigkeit nicht aufgeben
4 einen Schritt *von/zu/auf*	d) einen Menschen zugehen
5 seine Einstellung *vom/zum/im*	e) die Eltern haben

4 Wortigel: *Leben(s)-*

Ordnen Sie die Silben. Schreiben Sie auch die Artikel dazu.

Lebens-

a) KISRE
krise, die

b) ENGIEER
____

c) AUGABFE
____

d) SNIN
____

e) WGE
____

Übungen zu Teil B

5 Die *n*-Deklination 1

Ergänzen Sie die Tabelle.

Singular

NOMINATIV	AKKUSATIV	DATIV	GENITIV
der Beamte	*den Beamten*	*dem Beamten*	*des Beamten*
der Junge			
der Kunde			
der Angestellte			
der Journalist			
der Friede			(!)
der Gedanke			(!)
(!) **das** Herz			(!)

Plural

die Beamten			

6 *n*-Deklination oder nicht?

Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

a) Hast du eigentlich schon ein Buch von diesem Autor— gelesen, der den Nobelpreis erhalten hat? Wie war doch gleich sein Name? – Naipaul, oder?

b) Hast du gelesen, in der Kneipe um die Ecke suchen sie einen Student___ als Kellner. Suchst du nicht einen Nebenjob? – Ja schon, aber doch nicht in der Kneipe.

c) Und hast du deinem Professor___ die Arbeit schon gezeigt? – Nein, ich habe um eine Verlängerung gebeten.

d) Wenn wir nicht so viele Ehrenamtliche___ hätten, könnten wir unseren Verein vergessen.

e) Also ich beneide unsere Pädagoge___ in den Schulen nicht. Die müssen heutzutage doch mehr erziehen als unterrichten. – Deshalb wäre das auch kein Job für mich.

f) Meine Mutter ist so von unserem neuen Pfarrer___ begeistert. Er hält anscheinend so schöne Predigten. – Kaum zu glauben!

g) Hast du den neuen Kolleg___ schon gesehen? – Nein, wie ist er denn?

h) Schau mal den kleinen Affe___ an. Ist der nicht süß? – Ja, das finde ich auch.

7 Wortschatz: Tauschbörse

Markieren Sie die passenden Verben.



a) Dienstleistungen — tauschen – zeigen – in Anspruch nehmen – nutzen
b) eine Leistung — machen – anbieten – vollbringen – zeigen
c) eine Arbeit — erledigen – machen – haben – sein
d) einen Preis — tauschen – vereinbaren – bezahlen – bestätigen
e) auf ein Konto — gutschreiben – einzahlen – zahlen – überweisen
f) ein Konto — belasten – eröffnen – auflösen – zeigen
g) einen Beitrag — leisten – zahlen – machen – erbringen

8 Indefinitpronomen *jemand(en/em)*

Ergänzen Sie.

a) Man findet heutzutage kaum *jemanden*, der glücklich mit seiner Arbeitssituation ist. – Ja, da hast du recht.

b) Kann es sein, dass ________ meinen Kugelschreiber mit genommen hat? – Also, ich habe ihn nicht!

c) Ich habe gestern ________ getroffen, den du schon sehr lange kennst. Rate mal wen! – Hm, keine Ahnung, wer das sein könnte.

d) Warst du gestern noch mit ________ aus? Ich habe versucht, dich anzurufen. – Ja, ich war mit Martin im Kino.

e) Kennst du ________, der sich mit Computern auskennt? Ich weiß nicht mehr weiter. – Ja, ein guter Freund von mir versteht recht viel davon.

f) Und, hast du gestern Abend auf der Party ________ kennengelernt? – Ach, hör auf, da waren nur Paare. Total langweilig.

9 Indefinitpronomen *man* und *ein(en/em)*

Ergänzen Sie.

a) *Man* sollte im Leben nur solche Dinge tun, die *einen* glücklich machen. – Das halte ich für sehr egoistisch.

b) Immer nur freundlich zu sein kann ________ ganz schön schwerfallen. – Ja, aber in vielen Berufen muss ________ das ja sein.

c) Das ist vielleicht ein aufdringlicher Verkäufer. Der lässt ________ ja überhaupt nicht in Ruhe. Da fühlt ________ sich so richtig beobachtet. – Komm, lass uns gehen.

d) Also, es gibt Leute, die machen ________ so richtig nervös. – Du, da muss ________ ganz cool bleiben, oft sind die genauso unsicher wie du.

e) Ich finde es wichtig, dass ________ Freunden gegenüber offen und direkt sein soll, obwohl ________ das oft gar nicht so passt, was der andere sagt.

10 Wortigel: *Ehren-*

Schreiben Sie die Nomen. Ergänzen Sie auch die Artikel.

Ehren-

a) **D**TOROK
doktor, der

b) **U**KUNRDE
____

c) **O**RWT
____

d) **L**APTZ
____

e) **S**TAG
____

f) **M**LIEGDIT
____

11 Wortbildung: *Ehren-*

Ergänzen Sie die Lücken mit den Begriffen aus Übung 11.

a) Hiermit verleihe ich Ihnen für Ihre herausragenden Verdienste für unsere Universität den Titel des Ehrendoktors. Herzlichen Glückwunsch.

b) Ich freue mich ganz besonders, heute Abend bei unserer Vereinsfeier auch unsere ____________________ *(Plural)* begrüßen zu dürfen.

c) Schön, dass Sie die Zeit gefunden haben, zu unserer Benefizveranstaltung zu kommen. Wir haben für Sie auch einen ____________________ reserviert.

d) Du wolltest doch nicht mehr rauchen! Du hast mir dein ____________________ darauf gegeben.

e) Mama, ich habe heute auf dem Sportfest eine ____________________ bekommen. – Na, da gratuliere ich dir.

f) Guten Abend, meine Damen und Herren, zunächst möchte ich Ihnen die heutigen ____________________ *(Plural)* vorstellen. Da wären Herr Dr. Dr. Schnitter mit Gattin, guten Abend, Herr …

12 Wo wird *ehrenamtlich* groß- oder kleingeschrieben?

Schreiben Sie. Achten Sie dabei auch auf die Deklination von *ehrenamtlich*.

a) In den Vereinen arbeiten die meisten Mitglieder ehrenamtlich.

b) Das häufigste Problem der ____________________ ist die fehlende Zeit.

c) Immer mehr junge Leute engagieren sich ____________________.

d) Je älter die Leute, desto eher machen sie eine ____________________ Arbeit.

e) Daniel arbeitet als ____________________ in einem Altenpflegeheim.

ehrenamtlich

Ehrenamtliche

Übungen zu Teil C

13 Wortschatz: Feste Verbindungen von Nomen und Verben

Welche Nomen passen zu den Verben? Schreiben Sie.

Auskunft ◆ Ratschläge ◆ an Bedeutung ◆ sich Gedanken ◆ in Anspruch ◆ Einfluss ◆ keine Rolle ◆ zur Verfügung (2x) ◆ einen Antrag ◆ eine Entscheidung ◆ ~~Bescheid~~

a) wissen *Bescheid*
b) stehen ______
c) treffen ______
d) machen (über) ______
e) nehmen (2x) ______
f) geben (2x) ______
g) spielen ______
h) gewinnen ______
i) stellen (2x) ______

14 Wortschatz

Ergänzen Sie mit den Begriffen aus Übung 13.

a) Sag mal, *wissen* ______ deine Eltern *Bescheid* ______, dass du hier bist? – Ja, ich habe sie vorher angerufen. Das ist in Ordnung.
b) Entschuldigung, könnten Sie mir bitte eine ______ ______? – Ja, bitte. – Was kostet denn der Eintritt für die Kinder?
c) ______ dir doch nicht so viele ______! Das wird schon klappen – Du hast leicht reden. Du musst die Prüfung ja nicht schreiben.
d) Darf ich dir einen ______ ______? Geh ein bisschen spazieren. Das bringt dich auf andere Gedanken. – Das ist eine gute Idee.
e) Das ______ doch überhaupt keine ______, ob du heute oder morgen fertig wirst. Du hast doch noch etwas Zeit. Ruh dich doch etwas aus. – Ja, du hast recht.
f) Bitte beachten Sie, der Raum ______ nur bis 12 Uhr ______ ______ ______. Danach kommt eine andere Gruppe. – Ja, vielen Dank. Wir werden rechtzeitig aufhören.
g) Bis morgen musst du eine ______ ______, sonst ist die Wohnung weg. – Ich weiß ja, ich bin mir nur nicht mehr sicher, ob ich umziehen soll.

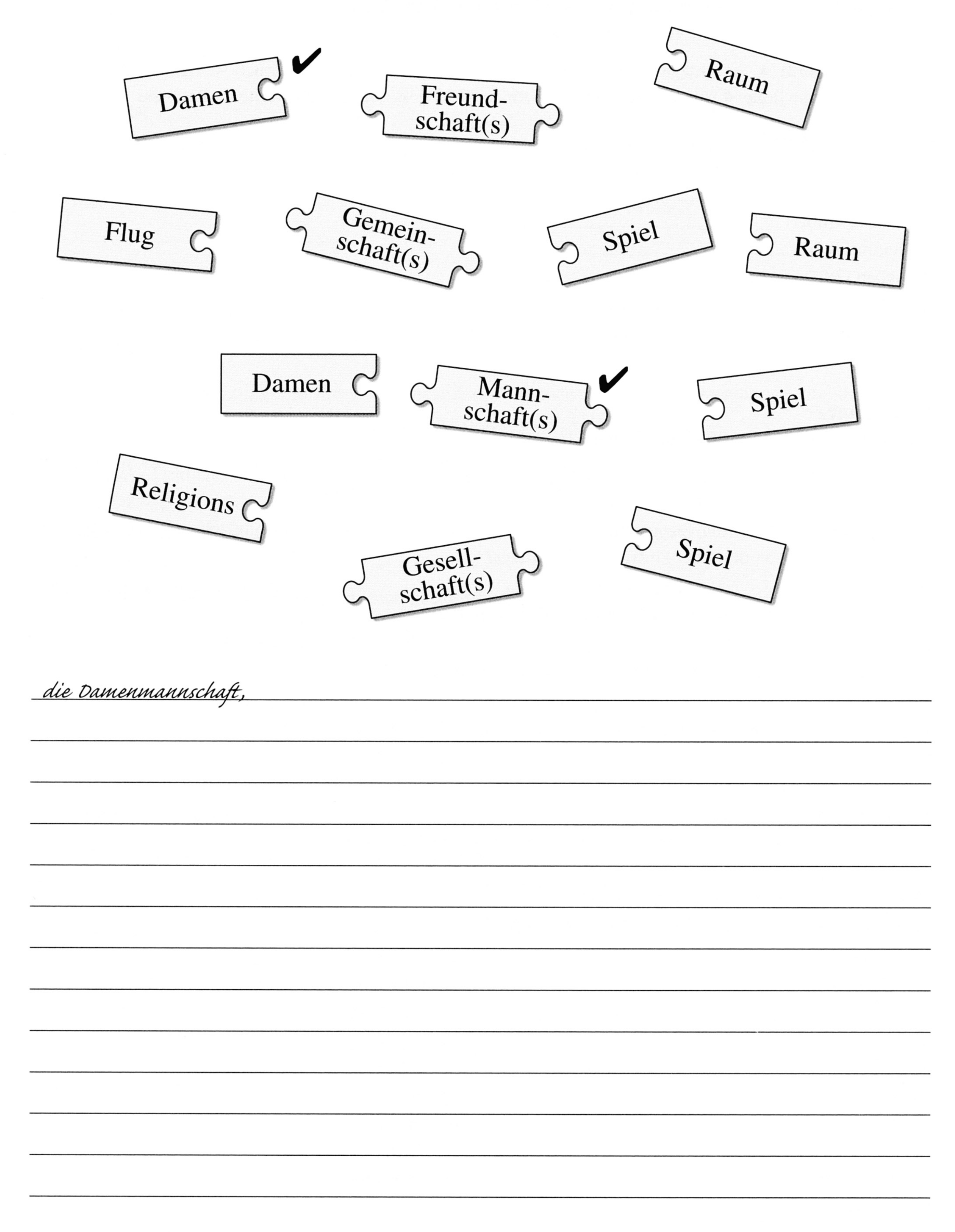
15 Wortbildung 1: Die Endung *-schaft*

Bilden Sie Nomen mit der Endung *-schaft*, wenn möglich.

a) Kind*–*______
b) Mann*schaft*______
c) Junge______
d) Frau______
e) Kollege______
f) Kamerad______
g) Partnerin______
h) Partner______
i) Allgemein______
j) Gemein______
k) Kenntnis______
l) Wissen______
m) Nachbarin______
n) Nachbar______
o) Sofort______
p) Bereit______
q) Onkel______
r) Tante______
s) Verwandt______

16 **Wortbildung 2: Die Endung *-schaft***

Kombinieren Sie Komposita mit der Endung *-schaft*. Ergänzen Sie auch die Artikel.



Übungen zu Teil E

17 Wortschatz: Rund um den Müll

Schreiben Sie Wörter mit *Müll-/-müll*. Ergänzen Sie auch die Artikel.

~~Atom~~ ◆ ~~Deponie~~ ◆ Verpackung(s) ◆ Eimer ◆ Gebühren ◆ Rest ◆ Gift ◆ Berg ◆ Haus ◆ Tonne ◆ Plastik ◆ Container

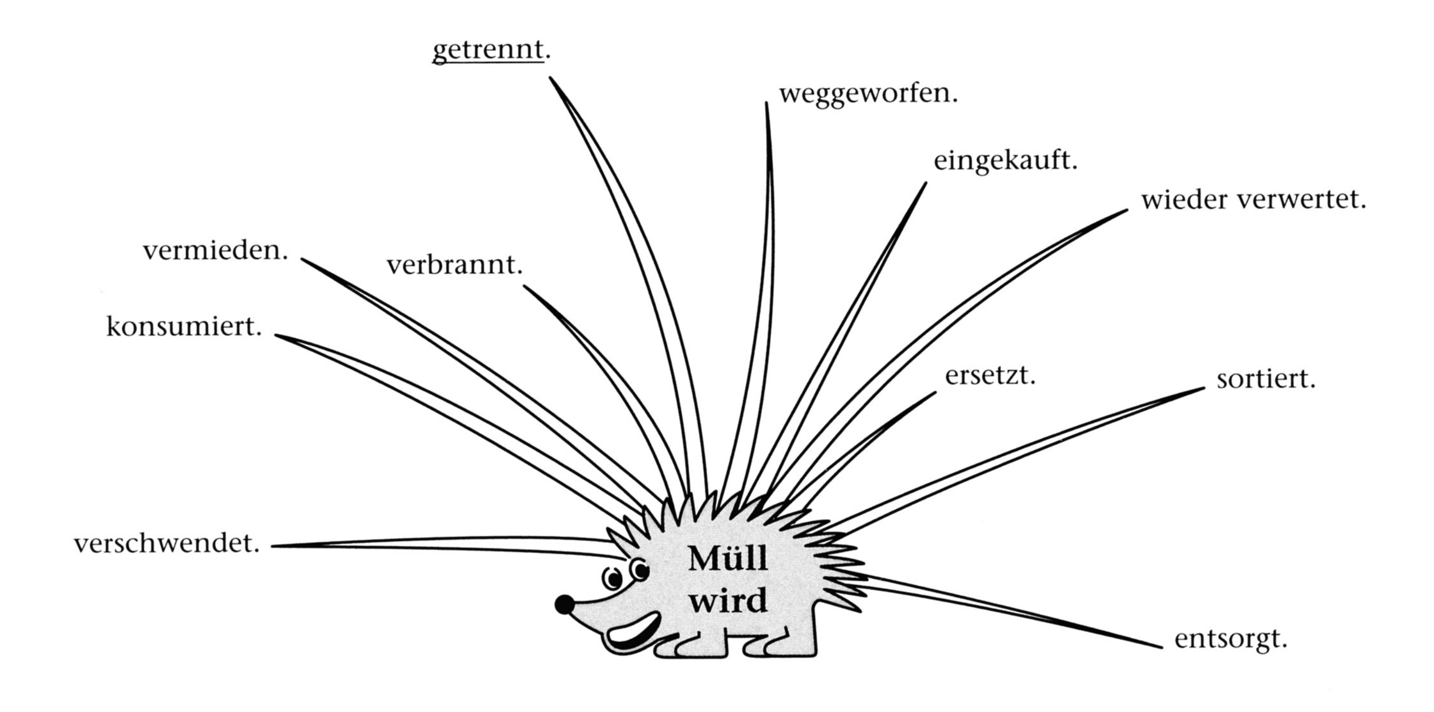
die	Müll	*deponie*

	Atom	müll
der		



18 Was wird mit dem Müll gemacht?

Unterstreichen Sie die richtigen Verben.



19 Heute ist mein freier Tag!

Schreiben Sie Sätze mit *Statt … zu* oder *Anstatt … zu*. Ergänzen Sie die Tabelle.



a) Ich stehe nicht um 7 Uhr auf. Ich bleibe bis 10 Uhr im Bett liegen.
b) Ich frühstücke nicht schnell im Stehen. Ich hole mir frische Brötchen und die Zeitung.
c) Ich ziehe kein Kostüm an. Ich hole meine alte Jeans und einen Pulli aus dem Schrank.
d) Ich setze mich nicht vor den Computer. Ich telefoniere mit einer Freundin.
e) Ich fahre nicht mit dem Auto. Ich gehe zu Fuß in die Stadt.
f) Ich esse nicht in der Kantine. Ich verabrede mich mit meiner Freundin im Café.
g) Ich falle abends nicht müde ins Bett. Ich gehe noch tanzen.
h) Ich gehe am anderen Morgen nicht pünktlich in die Arbeit. Ich rufe an und sage, dass ich später komme.

a) Statt *um 7 Uhr aufzustehen, bleibe ich bis 10 Uhr im Bett liegen* ____________.

b) Anstatt ____________ zu ____________,
____________.

c) Statt ____________ zu ____________,
____________.

d) Anstatt ____________ zu ____________,
____________.

e) Statt ____________ zu ____________,
____________.

f) Anstatt ____________ zu ____________,
____________.

g) Statt ____________ zu ____________,
____________.

h) Anstatt ____________ zu ____________,
____________.

20 Du bist heute so anders als sonst!

Schreiben Sie die Sätze mit *statt ... zu* oder *anstatt ... zu*.

a) Du machst so ein fröhliches Gesicht, anstatt zu jammern _______________ (*jammern*).

b) Du bist so freundlich zu den Kollegen, _______________ (*sich über sie aufregen*).

c) Du grüßt die Kollegen, _______________ (*an ihnen einfach vorbeigehen*).

d) Du singst bei der Arbeit, _______________ (*schlecht gelaunt sein*).

e) Du bist mit den Gedanken irgendwo anders, _______________ (*sich auf die Arbeit konzentrieren*).

f) Träumst du etwa, _______________ (*arbeiten*)?



Bist du etwa verliebt?

21 Was kauft Luise Umweltmuffel ein? Was kauft Frieda Umweltfreundlich stattdessen?

Ordnen Sie zu.

Luise Umweltmuffel



Frieda Umweltfreundlich



1 Limonade in der Dose g	a) Joghurt im Glas
2 Lederspray b	b) Schuhcreme
3 Milch in der Einwegverpackung	c) eine Fliegenklatsche
4 Sahne in der Spraydose	d) frisches Gemüse
5 Joghurt im Plastikbecher	e) Milch in der Pfandflasche
6 Insektenspray	f) Sahne zum Selbstschlagen
7 abgepacktes Gemüse	g) Limonade in der Pfandflasche

22 Frieda Umweltfreundlich im Gespräch mit Luise Umweltmuffel

Bilden Sie Sätze aus der Übung 21 mit der Präposition *statt*.

Frieda Umweltfreundlich:

1 *Ich kaufe die Limonade in der Pfandflasche statt in der Dose.*
2 *Ich kaufe Schuhcreme statt Lederspray.*
3 ____________________
4 ____________________
5 ____________________
6 ____________________
7 ____________________

23 Vorwürfe/Aufforderungen

Schreiben Sie Nebensätze mit den angegebenen Konjunktionen.

a) Geschirr spülen – faul auf dem Sofa liegen – anstatt
Du könntest das Geschirr spülen, anstatt faul auf dem Sofa zu liegen.

b) Fenster zumachen – nicht umsonst heizen (wir) – damit
Ihr könntet ____________________
____________________.

c) Fahrrad nehmen – Auto brauchen (ich) – denn
Du könntest ____________________
____________________.

d) frühzeitig Fahrkarten kaufen – einen Fensterplatz bekommen – um ... zu
Du könntest ____________________
____________________.

e) früher ins Bett gehen – morgen früh losfahren (wir) – sodass
Ihr könntet ____________________
____________________.

f) Mülleimer leeren – so furchtbar stinken (er) – weil
Du könntest ____________________
____________________.

g) sich selber beschäftigen – mir auf die Nerven gehen – anstatt
Du könntest ____________________
____________________.

Medienwelten

Lektion 7

Übungen zu Teil A

1 Wortschatz: Medien

Welches Medium passt nicht? Streichen Sie durch.

a) Zeitschrift – Brief – ~~Film~~ – Zeitung

b) Film – Radio – Fernsehen – Computer

c) Buch – Internet – Telefon – Handy

d) Zeitschrift – Buch – Handy – Zeitung

Man liest es: *die Zeitschrift* ________

Man hört und/oder sieht es: *der Film* ________

elektronische Medien: *der Film* ________

Printmedien: *die Zeitschrift* ________

Unterhaltung/Information: *die Zeitschrift* ________

Kommunikation: *das Internet* ________

2 Wortschatz 1: Fernsehen

Ergänzen Sie die Artikel und, wenn nötig, die Begriffe aus dem Kasten.

-sendung ◆ -film

a) Komödie*–, die* ________

b) Quiz*sendung, die* ________

c) Talkshow________

d) Wetterbericht ________

e) Sport________

f) Krimi________

g) Familienserie________

h) Spiel________

i) Nachrichten________

j) Zeichentrick ________

k) Western________

l) Psychothriller________

3 Berufe im Fernsehen

Ergänzen Sie die Berufe.

a) Die *Schauspielerin* ________ kenne ich doch. Die hat im letzten Film von Wim Wenders auch die Hauptrolle gespielt.

b) Diesen ________ finde ich so unsympathisch. Der lässt die Leute gar nicht ausreden und stellt so komische Fragen.

c) Der Film interessiert mich, denn ich habe von derselben ________ schon einmal einen Film gesehen.

d) Weißt du eigentlich, ob die ________ eine spezielle Ausbildung machen müssen? Die machen ja überhaupt keine Fehler beim Sprechen der Nachrichten.

e) Als ________ braucht man sehr viel Geduld. – Meinst du? – Klar, bis eine Szene gedreht ist, braucht man sicher sehr viele Kameraeinstellungen.

4 Wortschatz 2: Fernsehen

Welches Verb passt? Markieren Sie.

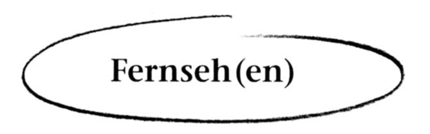
a) eine Rolle — spielen – moderieren
b) über aktuelle Ereignisse — berichten – ansagen
c) einen Film — drehen – sprechen
d) Interviews — führen – spielen





5 Wortbildung 1: Rund ums Fernsehen

Schreiben Sie die Wörter richtig. Schreiben Sie auch die Artikel.



a) RFAB
Farbfernsehen, das

b) NDSEUNG
____

c) DESENR
____

d) PRATIV
____

e) PGRAROMM
____

6 Wortbildung 2: Rund ums Fernsehen

Ergänzen Sie mit den Begriffen aus Übung 5.

a) Was kommt denn heute Abend im Fernsehen? – Keine Ahnung, ich habe noch nicht im *Fernsehprogramm* nachgesehen.

b) Hast du gestern Abend die ____________________ über Russland gesehen? – Nein, schade! Wann kam die denn?

c) Sag mal, weißt du auf welchem ____________________ das Fußballspiel heute Abend übertragen wird? – Im ZDF.

d) Seit es ____________________ gibt, kann ich mich überhaupt nicht mehr entscheiden, was ich anschauen soll. – Da hast du recht. Mir ist die Auswahl auch zu groß.

e) Seit wann gibt es eigentlich das ____________________? – Ich denke, seit Ende der 60er-Jahre.

7 Konjugation 1: Passiv im Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I

Ergänzen Sie die Passivformen.

Präsens	Ich *werde* ________ für die Hauptrolle *ausgewählt* ________.
Präteritum	Ich ________ für die Hauptrolle ________.
Perfekt	Ich ________ für die Hauptrolle ________.
Plusquamperfekt	Ich ________ für die Hauptrolle ________.
Futur I	Ich ________ für die Hauptrolle ________.

Präsens	Du *wirst* ________ für die Hauptrolle *ausgewählt* ________.
Präteritum	Du ________ für die Hauptrolle ________.
Perfekt	Du ________ für die Hauptrolle ________.
Plusquamperfekt	Du ________ für die Hauptrolle ________.
Futur I	Du ________ für die Hauptrolle ________.

Präsens	Sie *wird* ________ für die Hauptrolle *ausgewählt* ________.
Präteritum	Sie ________ für die Hauptrolle ________.
Perfekt	Sie ________ für die Hauptrolle ________.
Plusquamperfekt	Sie ________ für die Hauptrolle ________.
Futur I	Sie ________ für die Hauptrolle ________.

Präsens	Wir *werden* ________ für die Hauptrolle *ausgewählt* ________.
Präteritum	Wir ________ für die Hauptrolle ________.
Perfekt	Wir ________ für die Hauptrolle ________.
Plusquamperfekt	Wir ________ für die Hauptrolle ________.
Futur I	Wir ________ für die Hauptrolle ________.

Präsens	Ihr *werdet* ________ für die Hauptrolle *ausgewählt* ________.
Präteritum	Ihr ________ für die Hauptrolle ________.
Perfekt	Ihr ________ für die Hauptrolle ________.
Plusquamperfekt	Ihr ________ für die Hauptrolle ________.
Futur I	Ihr ________ für die Hauptrolle ________.

Präsens	Sie *werden* ________ für die Hauptrolle *ausgewählt* ________.
Präteritum	Sie ________ für die Hauptrolle ________.
Perfekt	Sie ________ für die Hauptrolle ________.
Plusquamperfekt	Sie ________ für die Hauptrolle ________.
Futur I	Sie ________ für die Hauptrolle ________.

8 Konjugation 2: Passiv im Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I

Ergänzen Sie in der richtigen Zeitform.

a) Der zweite Teil des Films *wird* nächsten Samstag *ausgestrahlt* *(Präsens: ausstrahlen)*

b) Die Schauspieler ________________ nach der Premiere ________________ *(Präteritum: interviewen)*

c) Der Regisseur ________________ für seinen Film sehr ________________ ________________ *(Plusquamperfekt: kritisieren)*

d) Der Film ________________ für Kinder unter 6 Jahren ________________ ________________ *(Perfekt: verbieten)*

e) Der Hauptdarstellerin ________________ für ihre Leistung sicher der Oscar ________________ ________________ *(Futur I: verleihen)*

9 Konjugation 3: Passiv im Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur I

Formen Sie die Sätze um.

a) Es *wird empfohlen,* Kindern nur eine Stunde pro Tag das Fernsehen zu erlauben.
(Perfekt)
Es ist empfohlen worden, Kindern nur eine Stunde pro Tag das Fernsehen zu erlauben.

b) Das Programm für die Kinder *wird* sorgfältig *ausgewählt.*
(Plusquamperfekt)
____

c) Es *wird diskutiert,* manche Sendungen nachmittags zu verbieten.
(Perfekt)
____

d) Für Kinder *werden* viele Sendungen *angeboten,* die nicht für sie geeignet sind.
(Präteritum)
____

e) Fast alle Haushalte *werden* in den 90er-Jahren *verkabelt.*
(Perfekt)
____

f) Das große Angebot an Programmen *wird* von vielen *genutzt.*
(Futur I)
____

g) Die Eltern *werden* nicht über sinnvolle Sendungen für Kinder *informiert.*
(Präteritum)
____

10 Handlung und Zustand

Bilden Sie Sätze mit *sein* und *werden* und dem Partizip Perfekt.

Handlung **Zustand**

a) Die Zeitschriften werden verkauft. Die Zeitschriften sind verkauft.
(Zeitschriften – verkaufen)

b) ______
(Bücher – schreiben)

c) ______
(Film – auszeichnen)

d) ______
(Kinderbücher – beschädigen)

e) ______
(DVD – ausleihen)

f) ______
(Sendung – aufnehmen)

Zustand

g) Die Kinder sind frustriert.
(die frustrierten Kinder)

h) ______
(die interessierten Zuschauer)

i) ______
(die gestressten Eltern)

j) ______
(die motivierten Schauspieler)

k) ______
(die gelangweilten Gäste)

Handlung

l) Die Themen werden diskutiert.
(die Themen – diskutieren)

m) ______
(die Gäste – empfangen)

n) ______
(die Sendung – empfehlen)

o) ______
(das Angebot – nutzen)

p) ______
(die Nachrichten – senden)

q) ______
(verschiedene Programme – anbieten)

11 beim + Verb als Nomen

Ersetzen Sie *und* + *kursives* Verb bzw. den *wenn-Satz.*

a) Ich singe *und dusche.*

Beim Duschen singe ich.

b) Ich rede, *wenn ich schlafe.*

____

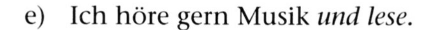
____

c) Ich lese Zeitung *und frühstücke.*

____

____

d) Ich muss oft weinen, *wenn ich lache.*



e) Ich höre gern Musik *und lese.*

____

f) Manchmal telefoniere ich *und fahre Skateboard.*

____

g) Meine Hand tut mir weh, *wenn ich schreibe.*

____

Übungen zu Teil B

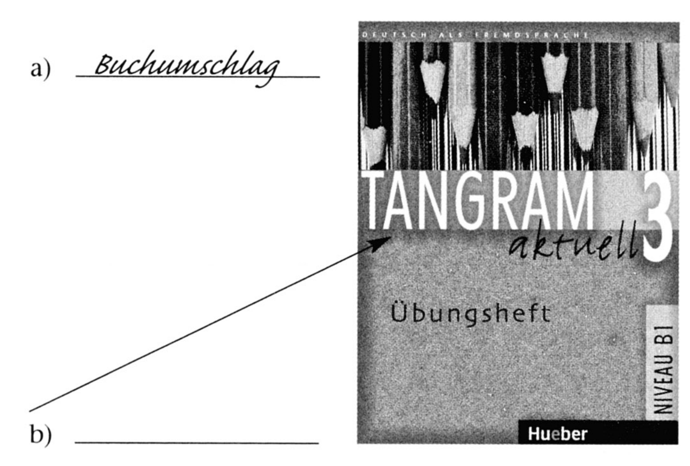
12 Wortschatz: Buch

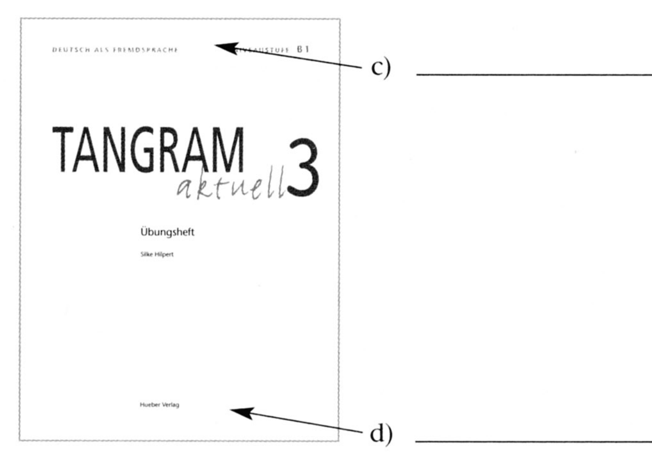
Ergänzen Sie die Begriffe. Schreiben Sie auch die Artikel.

~~Buchumschlag~~ ◆ Titel ◆ Autorin ◆ Verlag

a) *Buchumschlag*

b) _______________





c) _______________

d) _______________

13 Wortschatz 1: Zeitungen und Zeitschriften

Ersetzen Sie die kursiven Ausdrücke durch die passenden Begriffe im Kasten.

regelmäßig ◆ alle zwei Wochen ◆ wöchentlich ◆ monatlich ◆ ~~täglich~~

a) Die Tageszeitung erscheint *jeden* Tag.
täglich







b) Die Wochenzeitung erscheint *einmal pro Woche.*
____

c) Die Nachrichtenmagazin erscheint *einmal pro Monat.* __________

d) Die Zeitschrift erscheint *zweimal pro Monat.* __________

e) Die Zeitschrift erscheint *jeden Donnerstag:* __________ am Donnerstag.

14 Wortschatz 2: Zeitungen und Zeitschriften

Ergänzen Sie die Begriffe aus dem Kasten.

Nachricht ◆ Artikel ◆ ~~Rubrik~~ ◆ Anzeige

a) Die Zeitung ist in mehrere Rubriken *(Plural)* aufgeteilt, z. B. Politik, Feuilleton.

b) Den geschriebenen Text in der Zeitung nennt man __________.

c) Die Informationen über ein aktuelles Ereignis nennt man __________ *(Plural).*

d) In einer Zeitung oder Zeitschrift gibt es auch viele __________ *(Plural).*

15 Was lesen oder hören Sie gern? Was schauen Sie sich am liebsten an?

Ergänzen Sie die Verben im Partizip Präsens. Achten Sie auf die Endungen.

a) Einen packenden Krimi im Fernsehen. *(packen)*

b) Einen __________ Bericht im Spiegel. *(spannen)*

c) Einen Roman von einem international __________ Schriftsteller. *(bedeuten)*

d) Einen Bildband mit __________ Fotos. *(faszinieren)*

e) Eine __________ Erzählung als Hörbuch. *(anregen)*

f) Eine Fachzeitschrift, die nicht zu __________ ist. *(anstrengen)*



16 Unterschiedliche Meinungen

Ergänzen Sie die Verben im Partizip Präsens. Achten Sie auf die Endungen.

schockierend ◆ spannend ◆ anstrengend ◆ faszinierend

1

Mann: Sag mal, gibt's heute Abend nichts *spannendes* ______ im Fernsehen?

Frau: Also, ich finde das sehr ______. Was kann ich denn dafür, dass du dich nicht für Fußball interessierst?

2

Frau: Ist das nicht ein ______ Mensch?

Mann: Was ist denn an dem so ______? Ich finde ihn eher langweilig.

3

Mann: Also, das war eine recht ______ Lektüre.

Frau: ______? Wirklich. Ich habe das Buch in zwei Tagen verschlungen.

4

Frau: Ich fand den Film ziemlich ______.

Mann: Das stimmt, das war eine sehr ______ Geschichte, aber ziemlich realistisch, finde ich.

17 Bestseller

Ergänzen Sie das Partizip Perfekt als Adjektiv.

Welches sind die Bücher,	Welches sind
a) die im letzten Jahr am meisten gekauft worden sind?	die am meisten *gekauften* ______ Bücher des letzten Jahres?
b) die im letzten Jahr am meisten gelesen worden sind?	die am meisten ______ Bücher des letzten Jahres?
c) die im letzten Jahr am meisten kritisiert worden sind?	die am meisten ______ Bücher des letzten Jahres?
d) die im letzten Jahr am meisten besprochen worden sind?	die am meisten ______ Bücher des letzten Jahres?
e) die im letzten Jahr am meisten ausgeliehen worden sind?	die am meisten ______ Bücher des letzten Jahres?

18 Kritiker

Ergänzen Sie das Partizip Präsens oder das Partizip Perfekt.

a) Ich finde, das war ein sehr *enttäuschender* ______ Film – und das von einem solch ______ Regisseur. *(Film, der sehr enttäuscht hat – Regisseur, der sehr bedeutend ist)*

b) Also, da bin ich ganz anderer Meinung. Das war doch eine sorgfältig ______ Story mit sehr gut ______ Schauspielern. *(eine Story, die sorgfältig recherchiert wurde – Schauspieler, die sehr gut ausgewählt wurden)*

c) Na ja, die Schauspieler waren vielleicht ganz gut. Gestört hat mich aber auch das ______________ Ende des Films. Das war doch nicht logisch. *(das Ende, das sehr überrascht hat)*

d) Du bist aber kritisch. Für mich war es ein total ______________ Film. Übrigens: auch ein von den Kritikern hoch ______________ Film. *(ein Film, der sehr spannend ist und sehr gelobt wurde)*

e) Also, die Nachrichten werden immer schlimmer: immer mehr ______________ Bilder, zunehmend schlecht ______________ Themen und dann auch noch ______________ Sprecher. *(Bilder, die schockieren – Themen, die schlecht ausgewählt sind – Sprecher, die sich langweilen)*

f) Na ja, das ist auch schwierig! Ich denke, sehr ______________ Leute lesen auch eher Zeitung mit gut ______________ Artikeln. *(Leute, die gut informiert sind – Artikel, die gut geschrieben sind)*

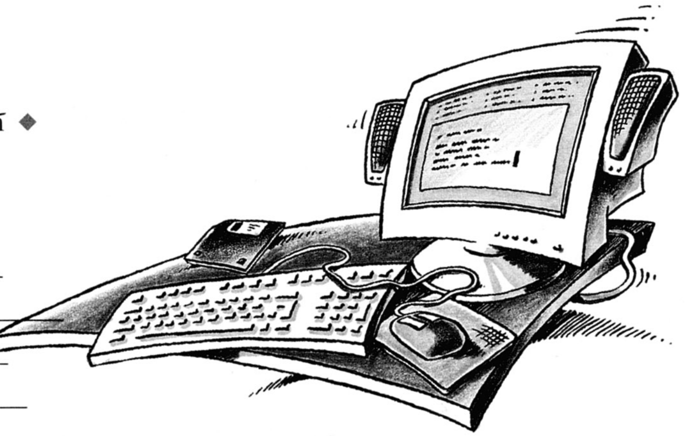
Übungen zu Teil C

19 Wortschatz 1: Computer

Schreiben Sie das Gegenteil.

ausschalten ◆ empfangen ◆ schließen ◆ ~~löschen~~ ◆ herausnehmen

a) die Daten speichern *löschen*
b) das Programm öffnen ______________
c) den Computer einschalten ______________
d) eine Diskette einlegen ______________
e) eine E-Mail verschicken ______________



20 Wortschatz 2: Computer

Ergänzen Sie die Begriffe. Ergänzen Sie auch die Artikel.

~~Tastatur~~ ◆ Maus ◆ Monitor/Bildschirm ◆ Modem ◆ Laufwerk ◆ Festplatte

a) Damit schreibt man. *die Tastatur*
b) Hier legt man die Diskette oder die CD-ROM ein. ______________
c) Hier werden die Daten im Computer gespeichert. ______________
d) Darauf sieht man, was man schreibt. ______________
e) Das ist die Verbindung zum Internet. ______________
f) Damit arbeitet normalerweise nur die rechte Hand. ______________



21 Internet

Was kann man im Internet tun? Unterstreichen Sie die passenden Verben.

<u>chatten</u> ◆ zappen ◆ formatieren ◆ surfen ◆ eine E-Mail verschicken ◆ installieren ◆ suchen

22 *seit, bis, bevor*

Fügen Sie die Sätze sinnvoll zusammen.

1 Seit ich einen Internet-Anschluss habe, ☐	a) bin ich ins Internet-Café gegangen, um zu surfen.
2 Bevor ich einen Internet-Anschluss hatte, ☐	
3 Bis ich einen Internet-Anschluss hatte, ☐	b) gehe ich nicht mehr ins Internet-Café, um zu surfen.

23 Kommunikation

Ergänzen Sie die richtige Konjunktion *während* oder *bevor*.

a) Svenja, könntest du bitte noch einkaufen, *bevor* ______ du stundenlang mit Tina telefonierst? – Na ja, wenn's sein muss.

b) Lukas, könntest du bitte meine E-Mails noch abrufen, ______ du im Internet surfst? – Ich surfe nicht, ich chatte gerade, d. h. es ist sehr ungünstig.

c) Stell bitte dein Handy aus, ______ wir ins Restaurant gehen! – Oh, das hätte ich fast vergessen.

d) Musst du eine SMS schreiben, ______ wir uns unterhalten? – Ich hör ja schon auf, wenn es dich stört.

e) Wie kannst du nur lesen, ______ du Musik hörst. Das lenkt doch total ab. – Mich nicht. Ich finde das eher beruhigend.

f) Und, hast du Jochen schon erreicht? – Ich habe versucht, ihn auf dem Festnetz-Telefon anzurufen ______ wir gegangen sind. Vielleicht versuche ich mal, ihn auf dem Handy zu erreichen.

g) Weißt du schon, David hat jetzt eine Webcam. Da kann ich ihn sehen, ______ ich mit ihm chatte. Finde ich total super! – Also, ich möchte nicht, dass mich der andere beim Chatten sieht!

24 Gabriel, der Computerfan

Wiederholung: Ergänzen Sie *als* oder *wenn*.

a) *Wenn* ______ Gabriel abends den Computer einschaltet, macht er bis spät in die Nacht Computerspiele.

b) ______ der Computer einmal kaputt war, ging er früh schlafen.

c) ______ man ihn besuchte, saß er jedes Mal an seinem Computer.

d) ______ er sich mit seinen Freunden trifft, reden sie nur über Computer.

e) ______ er sich einen neuen Computer kaufen wollte, ließ er sich von seinen Freunden beraten.

f) Jedes Mal ______ er in ein Computergeschäft ging, konnte er sich nicht entscheiden, welchen Computer er nun kaufen sollte.

g) Aber ______ er Marion kennenlernte, verkaufte er seinen neuen Computer wieder.

25 Wiederholung *nachdem:* Computer-Schicksale

Markieren Sie die richtige Zeitform im Nebensatz mit *nachdem.*

a) Nachdem Laura zwei Stunden versucht *hatte/hat* den Computer zu reparieren, gab sie verzweifelt auf.

b) In Stefans Mailbox waren über 1000 E-Mails, nachdem er zwei Wochen Urlaub gehabt *hatte/hat.*

c) Max ist vor dem Computer eingeschlafen, nachdem er vier Stunden im Internet gesurft *hat/hatte.*

d) Katja erlitt einen Nervenzusammenbruch, nachdem sie alle Daten auf ihrem Computer aus Versehen gelöscht *hat/hatte.*

e) Der Computer von Silke stürzt jedes Mal ab, nachdem er eine Stunde gelaufen *ist/läuft.*

26 Chat

Ergänzen Sie die Präposition *seit, bis, während* oder *vor.*



a) Seit ______ einem Monat chatte ich bereits mit Tobias.

b) ______ dieser Zeit haben wir uns sehr gut kennengelernt.

c) ______ dieser Zeit habe ich mit vielen anderen Jungs gechattet. Aber mit Tobias ist das etwas ganz anderes.

d) Ich kann ______ zu drei Stunden mit ihm chatten, ohne dass mir langweilig wird.

e) ______ zwei Tagen hat er mich gefragt, ob wir uns nicht einmal treffen können.

f) ______ diesem Zeitpunkt kann ich nicht mehr klar denken: Soll ich mich nun mit ihm treffen oder nicht?

g) ______ des letzten Chats ist mir nun klar geworden: Ich kann mich nicht mit ihm treffen und ich kann auch nicht mehr mit ihm chatten. Es ist vorbei!

27 *während:* parallele Handlung oder Gegensatz?

Markieren Sie.

	Parallele Handlung	Gegensatz
a) Julian surft im Internet, während Martina auf ihn wartet.	X	
b) Jürgen surft am liebsten im Internet, während Barbara lieber chattet.		
c) Lukas sieht gern Western, während seine Freundin lieber Krimis anschaut.		
d) Bettina zappt den ganzen Abend durch die Programme, während ihr Freund liest.		
e) Christina möchte beim Frühstück die Zeitung lesen, während Daniel lieber Radio hört.		

Übungen zu Teil D

28 Wortschatz 1: Wörter aus dem Englischen

Ordnen Sie die Verben zu.

mailen ◆ ~~surfen~~ ◆ zappen ◆ ~~chatten~~ ◆ faxen ◆ checken

a) im Internet *surfen, chatten* ______

b) durch die Programme ______

c) die E-Mails ______

d) eine Antwort ______

29 Dialoge

Ergänzen Sie die Dialoge.

Cursor ◆ Internet ◆ ~~Homepage~~ ◆ E-Mails ◆ Internet ◆ Talkshows ◆ Mailbox

a) Du, ich habe eine neue *Homepage* ______! – Echt? Super. Gib mir doch mal die ______ - Adresse. Die schau ich mir mal an.

b) Hast du meine Nachricht nicht bekommen? Ich habe dir auf deine ______ gesprochen! – Oh, die habe ich noch gar nicht abgehört. Was war es denn?

c) Hast du deine ______ schon abgerufen? – Nein, das muss ich unbedingt noch machen.

d) Was mich diese blöden ______ nerven, mittlerweile gibt es sie überall, auch bei den öffentlichen Sendern. Was die immer rumquatschen. – Ach, manchmal finde ich die Gäste und Gespräche ganz interessant.

e) Also, irgendetwas stimmt nicht mit deinem ______. Der hüpft wie wild auf dem Bildschirm rum. – Ja, das ist mir auch schon aufgefallen.

30 Wortschatz 2: Wörter aus dem Englischen

Schreiben Sie die Verben aus Übung 29 im Partizip Perfekt.

a) Wie lange hast du denn heute im Internet *gesurft* ______ / ______?

b) Und kam etwas Schönes im Fernsehen?
– Nein, überhaupt nichts, ich habe nur ein bisschen ______.

c) Hast du deine E-Mails schon ______?
– Nein, das mache ich aber gleich.

d) Wann bekomme ich denn eine Antwort von dir?
– Ich habe sie dir heute Morgen ______ / ______.

mailen Layout surfen Cursor Pay-TV Talkshow Homepage chatten World Wide Web Mailbox zappen Provider

Lösungsschlüssel

Lektion 1

1 **a** niveauvoll, energisch, erfolgreich, dunkelhaarig, leidenschaftlich **b** fantasievoll, häuslich, zuverlässig **c** anspruchsvoll, natürlich, humorvoll, sportlich **d** Romantische, lebenslustig, ehrlich, zärtlich, gefühlvoll **e** langweiligen, optimistisch
2 **a** Natürlichkeit **b** Offenheit **c** Leidenschaftlichkeit **d** Sportlichkeit **e** Zuverlässigkeit **f** Ehrlichkeit **g** Attraktivität **h** Aktivität **i** Seriosität **j** Sensibilität
3 **a** euch **b** sich **c** uns **d** sich **e** mich **f** dich **g** sich
4 **a** mich **b** mich **c** uns **d** sich **e** dich **f** mich **g** sich, dich, mich **h** euch **i** dich **j** euch **k** euch **l** dich
5 **a** sie **b** dich, sich **c** mich **d** dich, sich **e** sie **f** dich, dich, mich, ihn
6 **a** kümmern sich **b** trennen sich **c** entschuldigen sich / sich … versöhnen **d** sich … verändern / gewöhnen sich **e** amüsieren sich **f** erholen sich
7 **a** um / bei / auf (Kontaktanzeige c) **b** über / für / über (Kontaktanzeige e) **c** Von (Kontaktanzeige a)
8 **a** Gesprächspartner **b** Partnerschaft **c** Partnerwahl **d** Lebenspartner **e** Traumpartner
9 1a 2c 3c 4b 5a 6b 7c
10 **a** Sie hat sich mit 16 Jahren in ihn verliebt. **b** Sie hat sich vor zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund verlobt. **c** Die Verlobung war vor zehn Jahren. **d** Sie ist seit zehn Jahren mit ihrem Jugendfreund verlobt. **e** Sie hat ihn vor einem Jahr geheiratet. **f** Die Hochzeit mit ihm war vor einem Jahr. **g** Sie ist seit einem Jahr mit ihm verheiratet. **h** Sie hat sich dann nach ein paar Monaten von ihm getrennt. **i** Die Trennung war vor ein paar Monaten. **j** Sie ist seit ein paar Monaten von ihm getrennt. **k** Sie hat sich gestern von ihm scheiden lassen. **l** Die Scheidung war gestern. **m** Sie ist seit gestern von ihm geschieden.
11 1b+c, euch 2a+e, sich 3c+d, sich 4a+e, uns 5c+d, dich 6b+c, mich
12 **a** Freust … auf **b** entschuldige … bei **c** über … freuen **d** für … bei … entschuldigt **e** bei … für … bedankt **f** freue … mich
13 **a** haben **b** helfen **c** sprechen **d** sagen **e** aufgeben **f** fragen **g** bekommen **h** ausleihen
14 **a** der **b** die **c** das **d** der **e** die **f** die **g** die **h** das
15 **a** den **b** der **c** der **d** den **e** den **f** den **g** der **h** der
16 **a** dem **b** der **c** denen **d** dem
17 **a** dem **b** der **c** den **d** dem **e** den **f** dem **g** dem
18 **a** der **b** der **c** die **d** die **e** der **f** die **g** die
19 **a** den **b** die **c** die **d** dem **e** der **f** denen
20 1. **a** mit der **b** für die **c** von der **d** auf die **e** an die 2. **a** über den **b** mit dem **c** in den **d** von dem **e** an den
21 **a** was **b** wo **c** was **d** was **e** was **f** wo
22 **a** dem **b** das **c** der **d** den **e** den **f** das **g** dem **h** die **i** dem **j** dem **k** was **l** wo
23 **a** Kollegin **b** Verwandten **c** Nachbarn **d** Bekannte **e** Freund
24 1b 2f 3e 4d 5a 6c
25 **a** Geburtstag **b** Gäste / Party / Gastgeber **c** Einladung / Geschenk **d** Jubiläum **e** Examen
26 **a** uns **b** dir **c** sich **d** sich **e** mir **f** sich **g** euch
27 **a** dich **b** dir **c** dir **d** dir **e** dich **f** dir **g** dich **h** dir **i** dich **j** dich **k** dich **l** dir **m** dich **n** dich **o** dir **p** dich **q** dich **r** dir **s** dich **t** dich **u** dir **v** dir **w** dir
28 **a** fühle mich … wohl **b** mich … gefreut / Melde dich **c** mich … bedanken / dich … amüsiert / sich … treffen **d** mich … entschuldigen
29 **a** Sie lässt sich trotz seiner Großzügigkeit von ihm scheiden. **b** Sie lässt sich wegen seiner Launen von ihm scheiden. **c** Sie liebt ihn wegen seines Humors seit zwanzig Jahren. **d** Sie liebt ihn trotz seiner Launen seit zwanzig Jahren. **e** Sie liebt ihn wegen seiner Großzügigkeit seit zwanzig Jahren. **f** Sie lässt sich trotz seines Humors von ihm scheiden. **g** Sie liebt ihn trotz seiner vielen anderen Freundinnen seit zwanzig Jahren. **h** Sie lässt sich wegen seiner vielen anderen Freundinnen von ihm scheiden.

Lektion 2

1 **a** etwas Gymnastik … machen **b** die Zeitung … holen **c** genügend Zeit zum Frühstücken … haben **d** die Zeitung noch in Ruhe lesen … können **e** noch die Unterlagen fürs Büro vorzubereiten **f** pünktlich im Büro … erscheinen **g** nicht … verschlafen **h** rechtzeitig am nächsten Morgen aufzustehen
2 **a** Sie sollten täglich an die frische Luft gehen, um nicht krank zu werden. **b** Sie sollten morgens Gymnastik machen, um fit zu bleiben. **c** Sie sollten die Brille immer aufsetzen, um besser lesen zu können. **d** Sie sollten früher aufstehen, um rechtzeitig in der Arbeit anzukommen. **e** Sie sollten regelmäßig das Horoskop lesen, um zu wissen, was auf Sie zukommt. **f** Sie sollten täglich drei Wünsche an eine gute Fee senden, um glücklich zu werden. **g** Sie sollten immer einen Schutzengel dabeihaben, um keinen Unfall zu verursachen.
3 1 … um Blumen für meine Kollegin im Büro zu besorgen 2 … um deine Haustür abzuschließen 3 … um nachzuschauen
4 **a** werde … vorbeischauen **b** sein wirst **c** wird sich … ärgern **d** werden … ändern können **e** werdet … finden **f** werden … haben **g** werden feststellen
5 1d 2c 3a 4f 5e 6b
6 **a** Ein Hoch über Frankreich wird morgen sommerliche Temperaturen nach Deutschland bringen.

3 **b** Sie werden Ihren Partner verlassen. Sie werden den Mann Ihres Lebens kennenlernen. Sie werden ihn heiraten. 1 **c** Wählen Sie unsere Partei und Deutschland wird wieder ein kinderfreundliches Land werden. 6 **d** In der nächsten Woche werden einige Überraschungen auf Sie zukommen.
2 **e** Die beiden großen Parteien CDU/CSU und SPD werden gleich stark sein. Die Grünen werden nicht mehr auf ihr Ergebnis der letzten Wahlen kommen. Die FDP wird knapp über der 5 %-Hürde liegen. 4 **f** Es wird dann mehr als 8 Milliarden Menschen auf der Erde geben. 5

7 **a** Relativitätstheorie **b** Kernspaltung **c** Automobil **d** Buchdruck **e** Elektrisches Licht **f** Dampfmaschine **g** Antibiotikum **h** Computer **i** Dynamit **j** Telefon

8 1g 2b 3c 4d 5h 6f 7i 8e 9a 10j

9 **a** Kopfschmerzen, die **b** Grippe –, die **c** Rückenschmerzen, die **d** Fieber –, das **e** Halsschmerzen, die **f** Husten –, der **g** Erkältung –, die **h** Bauchschmerzen, die **i** Allergie –, die **j** Schnupfen –, der **k** Zahnschmerzen, die

10 **a** starke Kopfschmerzen, Migräne **b** starke Rückenschmerzen, Hexenschuss **c** starker Husten, Asthma **d** Allergie, Heuschnupfen

11 **a** Wenn ich Halsschmerzen habe. **b** Wenn ich einen Sonnenbrand habe. **c** Wenn mich eine Biene gestochen hat. **d** Wenn ich Durchfall habe. **e** Wenn ich einen Kater habe. **f** Wenn ich eine Beule habe. **g** Wenn ich mich in den Finger geschnitten habe. **h** Wenn ich Schluckauf habe. **i** Wenn ich hohes Fieber habe. **j** Wenn ich mich verbrannt habe. **k** Wenn ich Muskelkater habe. **l** Wenn ich Schnupfen habe.

12 **a** Wenn **b** Wann **c** wenn **d** Wenn **e** wann **f** wenn, wenn **g** wenn **h** wann, wenn

13 **a** werde ... behandelt **b** Wirst ... untersucht **c** wird ... geröntgt **d** ernst genommen werden **e** werdet ... abgeholt **f** benachrichtigt werden

14 **a** Er wird genau untersucht. **b** Der Blutdruck wird kontrolliert. **c** Blut wird abgenommen. **d** Der Puls wird gemessen. **e** Der Kopf wird geröntgt.

15 **a** wird ... geschrieben / unterschrieben **b** wird ... mitgeteilt / werden ...angerufen **c** werden ... eingenommen **d** werden ... gerufen **e** bezahlt werden **f** untersucht werden

16 **a** Das Wartezimmer muss noch aufgeräumt werden. **b** Der Computer muss ausgemacht werden. **c** Die Schubladen müssen abgeschlossen werden. **d** Die Geräte müssen abgeschaltet werden. **e** Die Fenster müssen geschlossen werden.

17 **a** ... das Wartezimmer noch aufgeräumt werden muss. **b** ... der Computer ausgemacht werden muss. **c** ... die Schubladen abgeschlossen werden müssen. **d** ... die Geräte abgeschaltet werden müssen. **e** ... die Fenster geschlossen werden müssen.

18 **a** Die Bachblüten werden von Experten sorgfältig ausgewählt. **b** Bei schweren Krankheiten sollte vorher ein Arzt befragt werden. **c** Er kann Ihnen sagen, ob die Bachblüten eingenommen werden dürfen. **d** Die Bachblüten werden auch in Form von Globuli verkauft. **e** Jeder Bachblüte werden bestimmte Gefühle zugeschrieben. **f** Die richtige Bachblüte für Ihre Person muss sorgfältig ausgewählt werden. **g** Sie können eingenommen werden, wenn für Sie keine passende Bachblüte gefunden werden kann. **h** Die Notfalltropfen werden aus verschiedenen Blüten zusammengestellt. **i** Sie sollten überallhin mitgenommen werden. **j** Achtung: Der Arztbesuch wird dadurch nicht ersetzt. **k** Bei vielen kleinen Krankheiten und Ängsten können die Notfalltropfen angewandt werden.

19 **a** zum Einsatz kommen **b** Platz nehmen **c** eine Lösung finden **d** Erfolg bringen **e** die Hoffnung aufgeben **f** in Mode kommen **g** eine Frage stellen **h** Abschied nehmen **i** zu Ende bringen **j** zur Ruhe kommen **k** sich einer Therapie unterziehen **l** keine Besserung bringen

20 1d an 2e an 3a über 4f über 5b zu 6c um

21 **a** diesem / eine **b** der **c** den **d** Ihrem **e** den **f** die / die

22 **a** an, an, bei **b** auf, um **c** an **d** auf **e** auf **f** mit, von **g** mit, über

Lektion 3

1 **a** ... ohne die Sprache zu lernen **b** ... ohne sich um eine Unterkunft zu kümmern **c** ... ohne eine Arbeit zu haben **d** ... ohne dort jemanden zu kennen **e** ... um die Sprache zu lernen **f** ... um eine Wohnung zu finden **g** ... um eine Arbeit zu haben **h** ... um dort jemanden zu kennen

2 **a** um **b** ohne **c** ohne **d** ohne **e** um **f** um **g** um / ohne **h** ohne **i** ohne **j** ohne

3 **a** um ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern. **b** um Fremdsprachen zu studieren. **c** um Dolmetscher oder Lehrer zu werden. **d** um ihren Kindern die Möglichkeit zu geben, ein oder zwei Sprachen zu lernen. **e** um eine Weltreise zu machen. **f** um ihre Chancen im Beruf zu verbessern. **g** um für einige Zeit ganz anders zu leben und zu arbeiten. **h** um fremde Kulturen kennenzulernen. **i** um ganz neue Erfahrungen machen zu können. **j** um Abenteuer zu erleben.

4 **a** seinen eigenen Horizont erweitern **b** neue Erfahrungen sammeln **c** sein Selbstbewusstsein stärken **d** Geborgenheit und Sicherheit suchen / erfahren **e** fremde Sprachen und Kulturen kennenlernen **f** seine eigenen Grenzen erfahren / suchen **g** eine Sprache lernen

5 **a** die Familie – die Freunde – die Verwandten **b** die Einsamkeit – das Alleinsein **c** das Abenteuer – das Risiko – die Herausforderung **d** das Neue – das Fremde – das Ungewohnte **e** die Heirat – die Freundschaft – die Partnerschaft

6 **a** in **b** für **c** an **d** zur **e** auf **f** aus **g** im **h** mit **i** vor

7 **a** ... um zu erfahren, wie es meinen Eltern geht. **b** ... damit meine Eltern sich keine Sorgen machen.

c … um mit meinen Freunden reden zu können.
d … damit meine Freunde mich nicht vergessen.
e … um keine Briefe schreiben zu müssen.
f … damit die Leute zu Hause an mich denken.
g … damit mein Heimweh nicht noch schlimmer wird. **h** … um mich nicht in den nächsten Zug zu setzen und nach Hause zu fahren.

8 **a** damit er studiert. **b** um Abenteuer zu erleben. **c** damit er seinen Horizont erweitert. **d** damit er bessere Berufschancen hat. **e** um sich zu vergnügen. **f** damit er die fremde Sprache lernt. **g** um neue Leute kennenzulernen. **h** damit er selbstständiger wird. **i** um das Leben zu genießen.

9 **a** um leichter reisen zu können. **b** damit meine Kinder bessere Chancen haben. **c** damit meine Familie die gleichen Rechte hat. **d** um mich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden zu müssen. **e** damit meine Kinder sich nicht für eine Staatsangehörigkeit entscheiden müssen. **f** um mich in der fremden Gesellschaft akzeptiert zu fühlen.

10 **a** das **b** dass **c** das **d** das **e** das **f** dass **g** dass **h** das **i** dass **j** das

11 Heimweh nach; Interesse an; Lust auf; Verständnis für; Liebe zu; Angst vor; Hoffnung auf; viel Zeit für

12 **a** die **b** meinem **c** einer **d** jedes **e** meiner **f** dem **g** eine **h** fette

13 **a** würde … machen **b** Würden … erleben **c** arbeiten würde **d** organisieren würden; würden … spazieren gehen **e** verdienen würdet; arbeiten würdet **f** begleiten würden

14 haben, hätte; ging; wollen, wollte; wusste, wüsste; sein, wäre; sollen, sollte; durfte, dürfte; heißen, hieße; finden, fand; kam, käme; müssen, musste; können, könnte; gab, gäbe; brauchen, bräuchte; werden, wurde; ließ, ließe; stehen, stünde (stände); tat, täte

15 **a** wäre **b** würde … gewinnen **c** dürfte … anschauen **d** ginge … aus **e** hätte … / **f** hätte … / **g** wäre … / **h** müsste … tun … **i** dürfte … fahren **j** müsste … helfen **k** müsste … kümmern **l** könnte … lesen

16 **a** angerufen hätte **b** gehabt hättest **c** gelogen hätte **d** geschrieben hätten **e** gefunden hätten **f** gemeldet hätten **g** notiert hätten **h** gekommen wäre **i** aufgestanden wärst **j** weggegangen wäre **k** geflogen wären **l** geblieben wärt **m** gewesen wären **n** umgekehrt wären

17 **a** Wenn ich so gut malen würde wie Picasso, würde ich meine Bilder in der ganzen Welt verkaufen. **b** Wenn ich das Talent von Nina Hagen hätte, würde ich Punk-Sängerin werden. **c** Wenn ich so gut wie Franziska van Almsick schwimmen würde, würde ich bei der Olympiade gewinnen. **d** Wenn ich die Fantasie von Michael Ende hätte, würde ich Bestseller schreiben. **e** Wenn ich wie Udo Lindenberg singen würde, wäre ich total cool. **f** Wenn ich so musikalisch wie Anne Sophie Mutter wäre, könnte ich gut Geige spielen. **g** Wenn ich so gut wie Joachim Ringelnatz dichten würde, würde ich über meine Gedichte lachen.

18 **a** zu Hause wären **b** hier etwas zu sagen hätten **c** zum ersten Mal davon hören würdest **d** nichts davon wüssten **e** sehr viel Talent hätte **f** kommen wollte **g** die ganze Nacht nicht geschlafen hättet **h** sehr glücklich wärst

19 **a** Ach, könnte ich doch nur singen wie Reinhard Mey. **b** Hätte ich doch nur nie etwas über meine Vergangenheit erzählt. **c** Wäre ich doch nur erwachsen geworden. **d** Hätte ich doch nicht so oft die Schule geschwänzt. **e** Ach, würde ich doch nicht so viele Fehler beim Sprechen machen. **f** Ich hätte gern alle zwei Wochen Urlaub. **g** Es wäre schön, wenn ich zehn Hunde und Katzen hätte. **h** Ach, würde ich doch nicht jeden Morgen so früh aufstehen müssen. **i** Ich wäre gern Nina Hagen. **j** Ich würde gern fließend Deutsch sprechen.

20 stehen würde; beobachten würde; setzen würde; hätten; erzählen würde; wüsste

Lektion 4

1 **1** In der City **2** den neuen Job **3** PCs **4** checken **5** mit einem Team **6** ein Sandwich **7** E-Mail **8** online

2 **a** allein **b** im Team **c** stundenweise **d** ganztags **e** halbtags **f** selbstständig **g** angestellt

3 **1** viel **2** viel **3** interessante **4** spät **5** Zeit **6** erschöpft **7** langen **8** festes **9** zufrieden

4 **a** … sodass ich nur nachmittags arbeiten muss. **b** … sodass ich mehr Zeit für meine Freunde habe. **c** … sodass ich abends lange ausgehen kann. **d** … sodass ich am anderen Tag nicht früh aufstehen muss. **e** … sodass ich nicht mehr so gestresst wie früher bin.

5 **a** Mein Chef ist so intelligent, dass er für alles eine Lösung weiß. **b** Mein Chef ist so fleißig, dass er morgens als Erster im Büro ist. **c** Mein Chef ist so großzügig, dass er jedes Jahr eine Lohnerhöhung gibt. **d** Mein Chef ist so charmant, dass alle Frauen sich in ihn verlieben. **e** Mein Chef ist so tolerant, dass wir auch einmal zu spät kommen können. **f** Mein Chef ist so verständnisvoll, dass er alle unsere Probleme versteht.

6 **a** denn **b** nämlich **c** sodass **d** weil **e** Also **f** weil **g** deshalb **h** nämlich

7 **a** sodass **b** denn **c** weil / deshalb **d** weil **e** deshalb

8 **a** die Sekretärin **b** der Schauspieler **c** die Hausfrau **d** das Fotomodell **e** der Taxifahrer **f** der Reiseleiter **g** der Bäcker **h** der Lehrer **i** die Polizistin **j** die Autorin

9 **a** Pilotin **b** Friseur **c** Ärztin **d** Koch **e** Verkäufer **f** Kellner **g** Professorin

10 attraktiv; freundlich; intelligent; kommunikativ; konsequent; kreativ; ordentlich; pünktlich; tolerant; charmant

11 **a** offen **b** flexibel **c** einfühlsam **d** kontaktfreudig **e** selbstbewusst **f** zuverlässig **g** großzügig **h** sorgfältig

12 unzuverlässig, unflexibel, unpünktlich, ungeduldig
13 großzügig – geizig; selbstbewusst – unsicher; verständnisvoll – verständnislos; offen – verschlossen
14 **1** offenen / aktiven / kontaktfreudigen **2** zuverlässige / freundliche / flexibel **3** geduldig / verständnisvoll / energisch **4** attraktiv / charmant
15 innerhalb außerhalb wegen trotz während
16 **a** wegen **b** während **c** trotz **d** Außerhalb **e** während **f** Während **g** Trotz **h** Innerhalb
17 **a** Während **b** Wegen **c** innerhalb **d** außerhalb **e** Trotz
18 **a** Sie brauchen sich nicht zu bewerben. **b** Sie brauchen sich nicht vorzustellen. **c** Sie brauchen morgens nicht früh aufzustehen. **d** Sie brauchen nicht regelmäßig zu arbeiten. **e** Sie brauchen sich nicht an einen unbequemen Schreibtisch zu setzen. **f** Sie brauchen sich nicht über Ihre Kollegen zu ärgern. **g** Sie brauchen Ihre Arbeit nicht pünktlich zu erledigen. **h** Sie brauchen sich abends nicht erschöpft vor den Fernseher zu setzen.
19 **a** Du brauchst dir keine Sorgen zu machen. **b** Du brauchst dir keinen Stress zu machen. **c** Du brauchst dir keine andere Wohnung zu suchen. **d** Du brauchst keinen Yoga-Kurs zu besuchen. **e** Du brauchst zu keinem Psychiater zu gehen.
20 **a** Du brauchst doch nur früher aufzustehen. **b** Du brauchst ihm doch nur mal die Meinung zu sagen. **c** Du brauchst mit deinem Chef doch nur über eine Gehaltserhöhung zu verhandeln. **d** Du brauchst doch nur deine Arbeit anderen Kollegen zu geben. **e** Du brauchst doch nur weniger zu arbeiten.
21 **a** lesen, aufgeben **b** schreiben, schicken **c** suchen
22 Interessen; Berufserfahrung; Persönliche Daten; Studienvorbereitung; Weitere Qualifikationen; Studium; Schulbildung
23 **a** Individuelles Anschreiben **b** Tabellarischer Lebenslauf **c** Zeugniskopien (Abschluss- und Arbeitszeugnisse) **d** Unterlagen zu weiteren Qualifikationen **e** Referenzen
24 2, 3, 4, 1, 4, 4, 2, 1, 2, 3, 1, 3, 2
25 **a** vitaminreich **b** traditionsreich **c** umfangreich **d** erfolgreich **e** zahlreich **f** fettarm **g** alkoholfrei **h** hilfreich **i** ideenreich **j** autofrei **k** abwechslungsreich **l** kontaktarm **m** gebührenfrei **n** konfliktarm
26 **a** eine kalorienarme Ernährung **b** ein kostenloser Anruf **c** eine konfliktreiche Situation **d** eine hilfreiche Erklärung
27 **a** erfolglos **b** hilflos **c** fantasievoll, fantasielos **d** liebevoll, lieblos **e** mutlos **f** rücksichtsvoll, rücksichtslos **g** sprachlos **h** kraftvoll, kraftlos **i** humorvoll, humorlos **j** gefühlvoll, gefühllos **k** pausenlos **l** ratlos

Lektion 5

1 **a** Vertrauen **b** Hobbys **c** Interessen **d** Geheimnisse **e** Freiheiten **f** Kinder
2 4, 2, 3, 1
3 **a** hundert Mal **b** so einen Krach **c** ein Mal in Ruhe **d** Wie oft **e** nicht wahr **f** nie
4 1c 2a 3d 4b
5 **1** Bild C: 3, 1, 2, 5, 4 **2** Bild A: 2, 1, 4, 3 **3** Bild D: 4, 1, 3, 2 **4** Bild B: 2, 1, 4, 3
6 **a** Das Beste wäre **b** Ich finde **c** An deiner Stelle **d** Du darfst auf keinen Fall
7 **a** Lust haben zu, dazu, wozu **b** sich erinnern an, daran, woran **c** warten auf, darauf, worauf **d** sich ärgern über, darüber, worüber **e** überzeugt sein von, davon, wovon **f** zufrieden sein mit, damit, womit **g** sich erkundigen nach, danach, wonach **h** bitten um, darum, worum **i** protestieren gegen, dagegen, wogegen **j** Angst haben vor, davor, wovor
8 **a** darauf **b** darüber **c** daran **d** darauf **e** dazu **f** daran
9 **a** 1 darauf, 2 dafür **b** 1 davon, 2 dazu, 3 darüber **c** 1 daran, 2 darauf, 3 dagegen **d** 1 Dazu, 2 darum
10 **a** darauf / Worauf **b** dafür / Wofür **c** dafür / Wofür **d** davor / Wovor **e** damit / Womit **f** damit / Womit **g** daran / Woran **h** darüber / Worüber **i** dafür / Wofür
11 **a** Ich habe keine Lust mehr dazu, Bewerbungen zu schreiben. **b** Ich habe Angst davor, immer nur Absagen zu bekommen. **c** Ich ärgere mich darüber, dass die Absagen immer sehr unpersönlich sind. **d** Ich bin überzeugt davon, immer für die Stellen geeignet zu sein. **e** Ich warte darauf, dass in den nächsten Tagen eine Zusage kommt. **f** Ich habe nicht mehr den Mut dazu, mir Stellenanzeigen anzuschauen.
12 **a** mit ihm **b** darüber **c** mit ihr **d** damit **e** mit ihm **f** dazu
13 **a** Woran, An **b** Worüber, Über **c** Worüber, Über **d** Womit, Mit **e** Worauf, Auf **f** Wofür, Für **g** Wofür, Für
14 1c 2b 3a 4b
15 **1** irgendwie **2** irgendetwas **3** irgendwelche **4** irgendjemand **5** irgendeinen **6** irgendwann
16 **a** Hättest du irgendwann Zeit … **b** Meinst du, dass wir irgendeinen Grund … **c** Es hat irgendjemand angerufen …. / Ach, er wird irgendwann zurückrufen … **d** Du machst irgendwie so … **e** Kann ich Ihnen irgendwie helfen … **f** … du hast irgendwelche Probleme …
17 **a** bedient **b** Wunsch **c** aufregen / beschwere **d** stört **e** Service **f** Beschwerde **g** Vorschlag
18 **1** guten Englischkenntnissen, langjähriger Erfahrung im Dienstleistungsbereich, einer sympathischen Stimme und großem Interesse **2** mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Lehre und einem sicheren Umgang mit Kunden, mit guten Aufstiegsmöglichkeiten und in einem netten Team
19 **a** gegrillten; gemischtem; feiner; einen kleinen **b** meinen schwäbischen **c** andere **d** einen trockenen; einen anderen **e** unserem neuen **f** langsame; einer halben; einzige **g** einen grünen; kleines **h** ein langes; eine andere **i** warmes **j** verschiedene grüne; gerösteten

20 **a** das Geräusch spielender Kinder **b** den Klang singender Vögel **c** das Lächeln der freundlichen Bäckerin **d** den Klang einer schönen Musik **e** die Hilfsbereitschaft eines netten Kollegen **f** den Duft blühender Rosen **g** den Abschied eines guten Freundes **h** den Tod einer geliebten Person **i** die Ungeduld meines langjährigen Partners **j** das Scheitern einer einst glücklichen Beziehung **k** das Misstrauen guter Freunde
21 1c 2f 3e 4a 5b 6d
22 **a** ablehnen **b** finden **c** vorbringen **d** erfüllen
23 **1** ... Könnte ich bitte mit dem Geschäftsführer sprechen? / Tut mir leid, ... Kann ich etwas für Sie tun? / ... Ich muss ihn persönlich sprechen. **2** Hat es Ihnen bei uns gefallen? / Ich muss Ihnen aber leider sagen, ... **3** Das ist eine Unverschämtheit. ... / Das tut mir wirklich sehr leid, ... / ... Also, mir reicht's!
24 1b 2d 3a 4c
25 **a** da **b** Da **c** denn, Da **d** Da **e** denn, Da **f** denn, Da

Lektion 6

1 **a** nach dem Sinn seines Lebens suchen **b** sich die Frage nach dem Sinn des Lebens stellen **c** den Sinn des Lebens in Gott finden **d** über den Sinn seines Lebens nachdenken **e** dem Leben einen Sinn geben
2 **a** für mehr Gleichheit und Gerechtigkeit kämpfen **b** Projekte in der Dritten Welt betreuen **c** etwas Sinnvolles tun **d** sich Luxus leisten
3 1e für 2c auf 3a für 4d auf 5b zum
4 **a** Lebenskrise, die **b** Lebensenergie, die **c** Lebensaufgabe, die **d** Lebenssinn, der **e** Lebensweg, der
5 der Beamte, den Beamten, dem Beamten, des Beamten der Junge, den Jungen, dem Jungen, des Jungen der Kunde, den Kunden, dem Kunden, des Kunden der Angestellte, den Angestellten, dem Angestellten, des Angestellten der Journalist, den Journalisten, dem Journalisten, des Journalisten der Friede, den Frieden, dem Frieden, des Friedens der Gedanke, den Gedanken, dem Gedanken, des Gedankens das Herz, das Herz, dem Herzen, des Herzens Plural: der Beamte, die Beamten, den Beamten, der Beamten
6 **a** Autor **b** Studenten **c** Professor **d** Ehrenamtliche **e** Pädagogen **f** Pfarrer **g** Kollegen **h** Affen
7 **a** Dienstleistungen: tauschen – in Anspruch nehmen – nutzen **b** eine Leistung: anbieten – vollbringen – zeigen **c** eine Arbeit: erledigen – machen – haben **d** einen Preis: vereinbaren – bezahlen – bestätigen **e** auf ein Konto: gutschreiben – einzahlen – überweisen **f** ein Konto: belasten – eröffnen – auflösen **g** einen Beitrag: leisten – zahlen – erbringen
8 **a** jemanden **b** jemand **c** jemanden **d** jemandem **e** jemanden **f** jemanden
9 **a** Man, einen **b** einem, man **c** einen, man **d** einen, man **e** man, einem
10 **a** Ehrendoktor, der **b** Ehrenurkunde, die **c** Ehrenwort, das **d** Ehrenplatz, der **e** Ehrengast, der **f** Ehrenmitglied, das
11 **a** Ehrendoktors **b** Ehrenmitglieder **c** Ehrenplatz **d** Ehrenwort **e** Ehrenurkunde **f** Ehrengäste
12 **a** ehrenamtlich **b** Ehrenamtlichen **c** ehrenamtlich **d** ehrenamtliche **e** Ehrenamtlicher
13 **a** wissen Bescheid **b** stehen zur Verfügung **c** treffen eine Entscheidung **d** machen (über) sich Gedanken **e** nehmen in Anspruch, Einfluss **f** geben Auskunft, Ratschläge **g** spielen keine Rolle **h** gewinnen Einfluss, an Bedeutung **i** stellen zur Verfügung, einen Antrag
14 **a** wissen ... Bescheid **b** Auskunft geben **c** Mach ... Gedanken **d** Ratschlag geben **e** spielt ... Rolle **f** steht ... zur Verfügung **g** Entscheidung treffen
15 **a** Kind **b** Mannschaft **c** Junge **d** Frau **e** Kollege **f** Kameradschaft **g** Partnerin **h** Partnerschaft **i** Allgemein **j** Gemeinschaft **k** Kenntnis **l** Wissenschaft **m** Nachbarin **n** Nachbarschaft **o** Sofort **p** Bereitschaft **q** Onkel **r** Tante **s** Verwandtschaft
16 die Damenmannschaft; die Damengemeinschaft; die Fluggesellschaft; die Religionsgemeinschaft; das Freundschaftsspiel; der Gemeinschaftsraum; der Mannschaftsraum; das Mannschaftsspiel; das Gesellschaftsspiel
17 die Mülldeponie, der Mülleimer, die Müllgebühren, der Müllberg, die Mülltonne, der Müllcontainer der Atommüll, der Verpackungsmüll, der Restmüll, der Giftmüll, der Hausmüll, der Plastikmüll
18 getrennt, weggeworfen, wieder verwertet, sortiert, entsorgt, vermieden, verbrannt
19 **a** Statt um 7 Uhr aufzustehen, bleibe ich bis 10 Uhr im Bett liegen. **b** Anstatt schnell im Stehen zu frühstücken, hole ich mir frische Brötchen und die Zeitung. **c** Statt ein Kostüm anzuziehen, hole ich meine alte Jeans und einen Pulli aus dem Schrank. **d** Anstatt mich vor den Computer zu setzen, telefoniere ich mit einer Freundin. **e** Statt mit dem Auto zu fahren, gehe ich zu Fuß in die Stadt. **f** Anstatt in der Kantine zu essen, verabrede ich mich mit meiner Freundin im Café. **g** Statt abends müde ins Bett zu fallen, gehe ich noch tanzen. **h** Anstatt am anderen Morgen pünktlich in die Arbeit zu gehen, rufe ich an und sage, dass ich später komme.
20 **a** ... anstatt zu jammern **b** ... statt dich über sie aufzuregen **c** ... anstatt einfach an ihnen vorbeizugehen **d** ... statt schlecht gelaunt zu sein **e** ... anstatt dich auf die Arbeit zu konzentrieren **f** ... statt zu arbeiten
21 1g 2b 3e 4f 5a 6c 7d
22 **1** Ich kaufe die Limonade in der Pfandflasche statt in der Dose. **2** Ich kaufe Schuhcreme statt Lederspray. **3** Ich kaufe die Milch in der Pfandflasche statt in der Einwegverpackung. **4** Ich kaufe Sahne zum Selbstschlagen statt in der Spraydose. **5** Ich kaufe Joghurt im Glas statt im Plastikbecher. **6** Ich kaufe eine Fliegenklatsche statt Insektenspray. **7** Ich kaufe frisches statt abgepacktes Gemüse.
23 **a** Du könntest das Geschirr spülen, anstatt faul auf dem Sofa zu liegen. **b** Ihr könntet die Fenster zumachen, damit wir nicht umsonst heizen. **c** Du könn-

test das Fahrrad nehmen, denn ich brauche das Auto. **d** Du könntest frühzeitig Fahrkarten kaufen, um einen Fensterplatz zu bekommen. **e** Ihr könntet früher ins Bett gehen, sodass wir morgen früh losfahren können. **f** Du könntest den Mülleimer leeren, weil er so furchtbar stinkt. **g** Du könntest dich selber beschäftigen, anstatt mir auf die Nerven zu gehen.

Lektion 7

1 **a** Film **b** Computer **c** Buch **d** Handy

2 **a** Komödie, die **b** Quizsendung, die **c** Talkshow, die **d** Wetterbericht, der **e** Sportsendung, die **f** Krimi, der **g** Familienserie, die **h** Spielfilm, der **i** Nachrichten(sendung), die **j** Zeichentrickfilm, der **k** Western, der **l** Psychothriller, der

3 **a** Schauspielerin **b** Moderator **c** Regisseurin **d** Nachrichtensprecher **e** Kameramann / -frau

4 **a** spielen **b** berichten **c** drehen **d** führen

5 **a** Farbfernsehen, das **b** Fernsehsendung, die **c** Fernsehsender, der **d** Privatfernsehen, das **e** Fernsehprogramm, das

6 **a** Fernsehprogramm, das **b** Fernsehsendung, die **c** Fernsehsender, der **d** Privatfernsehen, das **e** Farbfernsehen, das

7 Ich: werde … ausgewählt, wurde … ausgewählt, bin … ausgewählt worden, war … ausgewählt worden, werde … ausgewählt werden Du: wirst … ausgewählt, wurdest … ausgewählt, bist ausgewählt … worden, warst … ausgewählt worden, wirst … ausgewählt werden Sie: wird … ausgewählt, wurde … ausgewählt, ist … ausgewählt worden, war … ausgewählt worden, wird … ausgewählt werden Wir: werden … ausgewählt, wurden … ausgewählt, sind … ausgewählt worden, waren … ausgewählt worden, werden … ausgewählt werden Ihr: werdet … ausgewählt, wurdet … ausgewählt, seid … ausgewählt worden, wart … ausgewählt worden, werdet … ausgewählt werden Sie: werden … ausgewählt, wurden … ausgewählt, sind … ausgewählt worden, waren … ausgewählt worden, werden … ausgewählt werden

8 **a** wird … ausgestrahlt **b** wurden … interviewt **c** war … kritisiert worden **d** ist … verboten worden **e** wird … verliehen werden

9 **a** Es ist empfohlen worden, Kindern nur eine Stunde pro Tag das Fernsehen zu erlauben. **b** Das Programm für die Kinder war sorgfältig ausgewählt worden. **c** Es ist diskutiert worden, manche Sendungen nachmittags zu verbieten. **d** Für Kinder wurden viele Sendungen angeboten, die nicht für sie geeignet waren / sind. **e** Fast alle Haushalte sind in den 90er-Jahren verkabelt worden. **f** Das große Angebot an Programmen wird von vielen genutzt werden. **g** Die Eltern wurden nicht über sinnvolle Sendungen für Kinder informiert.

10 **a** Die Zeitschriften werden verkauft. – Die Zeitschriften sind verkauft. **b** Die Bücher werden geschrieben. – Die Bücher sind geschrieben. **c** Der Film wird ausgezeichnet. – Der Film ist ausgezeichnet. **d** Die Kinderbücher werden beschädigt. – Die Kinderbücher sind beschädigt. **e** Die DVD wird ausgeliehen. – Die DVD ist ausgeliehen. **f** Die Sendung wird aufgenommen. – Die Sendung ist aufgenommen. **g** Die Kinder sind frustriert. **h** Die Zuschauer sind interessiert. **i** Die Eltern sind gestresst. **j** Die Schauspieler sind motiviert. **k** Die Gäste sind gelangweilt. **l** Die Themen werden diskutiert. **m** Die Gäste werden empfangen. **n** Die Sendung wird empfohlen. **o** Das Angebot wird genutzt. **p** Die Nachrichten werden gesendet. **q** Verschiedene Programme werden angeboten.

11 **a** Beim Duschen singe ich. **b** Beim Schlafen rede ich. **c** Beim Frühstücken lese ich Zeitung. **d** Beim Lachen muss ich oft weinen. **e** Beim Lesen höre ich Musik. **f** Beim Skateboardfahren telefoniere ich manchmal. **g** Beim Schreiben tut mir die Hand weh.

12 **a** Buchumschlag **b** Titel **c** Autorin **d** Verlag

13 **a** täglich **b** wöchentlich **c** monatlich **d** alle zwei Wochen **e** regelmäßig

14 **a** Rubriken **b** Artikel **c** Nachrichten **d** Anzeigen

15 **a** packenden **b** spannenden **c** bedeutenden **d** faszinierenden **e** anregende **f** anstrengend

16 **1** spannendes / spannend **2** faszinierender / faszinierend **3** anstrengende / anstrengend **4** schockierend / schockierende

17 **a** gekauften **b** gelesenen **c** kritisierten **d** besprochenen **e** ausgeliehenen

18 **a** enttäuschender … bedeutenden **b** recherchierte … ausgewählten **c** überraschende **d** spannender … gelobter **e** schockierende … ausgewählte … sich langweilende **f** gut informierte … geschriebenen

19 **a** löschen **b** schließen **c** ausschalten **d** herausnehmen **e** empfangen

20 **a** die Tastatur **b** das Laufwerk **c** die Festplatte **d** der Monitor / Bildschirm **e** das Modem **f** die Maus

21 chatten, surfen, eine E-Mail verschicken, suchen

22 1b 2a 3a

23 **a** bevor **b** während **c** bevor **d** während **e** während **f** bevor **g** während

24 **a** Wenn **b** Als **c** Wenn **d** Wenn **e** Als **f** wenn **g** als

25 **a** hatte **b** hatte **c** hatte **d** hatte **e** ist

26 **a** Seit **b** Während **c** Vor **d** bis **e** Vor **f** Seit **g** Während

27 parallele Handlung a, d Gegensatz b, c, e

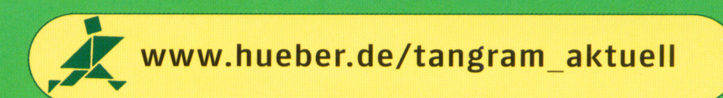
28 **a** surfen, chatten **b** zappen **c** checken **d** faxen, mailen

29 **a** Homepage / Internet **b** Mailbox **c** E-Mails **d** Talkshows **e** Cursor

30 **a** gesurft, gechattet **b** gezappt **c** gecheckt **d** gemailt, gefaxt

NIVEAU B1

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



TANGRAM aktuell 3

Übungsheft

zu Tangram aktuell 3, Kurs- und Arbeitsbuch Lektion 1–4 und Lektion 5–7

Ein breites Angebot an Grammatik- und Wortschatzübungen für die Arbeit zu Hause und im Kurs.



Hueber www.hueber.de

ISBN 978-3-19-221818-7